



Griesstätter Gemeindeblatt August 2015



50 Jahre DJK Sportverein Griesstätt



Inhalt:	Seite
Impressum	2
Grußwort des Bürgermeisters	2
Aus der Gemeindeverwaltung	3-9
• Aus der Gemeindebücherei	7
• Aus dem Fundamt	7
• Wir gratulieren zum Geburtstag	7
• Aus dem Standesamt	8-9
Kirchliche Nachrichten	9-12
Aus den Schulen	12-14
Aus dem Kindergarten	15-17
Die Seite für die Jugend	18
Aus dem Dorf- und Vereinsleben (alphabetisch)	19-30
• Feuerwehr	24-25
• Jagdgenossenschaft	20
• Katholische Landjugend	29
• Landfrauen	19
• Radgruppe	23
• Schützenverein	22-23
• Sportverein	26-28
• Süß Eva	30
• Trachtenverein	21-22
• VdK-Ortsgruppe	25
• Wasserwacht	19
Aus dem Geschäftsleben	31-32
Kochen, Backen und Genießen	33
Termine und Veranstaltungen	34-35
Kleinanzeigen	35

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Griesstätt und netzteam Systemhaus GmbH
Anzeigenleitung/ Redaktion: netzteam Systemhaus GmbH, Alpenstr. 9, 83556 Griesstätt
 ☎ 08039/9099-30, Fax 08039/9099-39. E-Mail: redaktion@netzteam.com
Chefredaktion: Hilde Fuchs
Druck: Vetterling Druck & Medien KG
Auflage: 1.150 Stück
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Stefan Pauker
Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil i.S.d.P.: Hilde Fuchs
 Die Auswahl, Kürzung und Veröffentlichung von Artikeln behält sich die Redaktion vor.
 Keine Haftung für Veranstaltungstermine und Anzeigeninhalte.

Grußwort des Bürgermeisters

Liebe Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger,

das Thema „Asyl-Bewerber“ beschäftigt jetzt auch uns in der Gemeinde.

Noch am Vortag des ersten Treffens des Helferkreises „Asyl-Bewerber in Griesstätt“ bezogen am 30. Juni sieben Personen, eine vierköpfige Familie aus Afghanistan, eine Frau mit ihrem Baby aus Eritrea, sowie ein schwangere Frau ebenfalls aus Eritrea, ein Anwesen in der Rosenaustraße auf Anweisung des Landratsamtes Rosenheim. Anfang Juli ist eine weitere Familie, ein Ehepaar mit einem Kind, aus Syrien in dieses Anwesen eingezogen.

Eine große Hilfsbereitschaft unserer Bürgerinnen und Bürger ist ersichtlich. Ich freue mich, dass sich bereits etwa dreißig Frauen und Männer bereit erklärt haben, im Helferkreis mitzuarbeiten. Dem Helferkreis-Sprecher, Herrn Christian Wolf, und allen anderen, die mithelfen, möchte ich ein herzliches Vergelt's Gott aussprechen, für ihre Hilfe, damit sich die Asyl-Bewerber in unserer Gemeinde wohl fühlen, auf ihre Zukunft vorbereitet werden und die schwierigen Zeiten, die sie erlebt haben, bald vergessen können. Über weitere freiwillige Helferinnen und Helfer würden sich der Helferkreis und auch ich freuen (siehe hierzu auch Bericht auf Seite 4).

Vor einer schwierigen Entscheidung, welchen Beruf erlerne ich, welche Schule besuche ich künftig, standen in den letzten Wochen und Monaten viele Schülerinnen und Schüler. Diese Fragen dürften in der Zwischenzeit geklärt sein. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, die richtige Entscheidung getroffen zu haben.

Jetzt stehen für die Schülerinnen und Schüler die Sommerferien bevor und für viele Erwachsene die Urlaubszeit.

Ich wünsche allen eine erholsame Zeit.

Ihr Bürgermeister Stefan Pauker

**KFZ-SLEIK****Öffnungszeiten:**

Mo - Fr 08:00 - 12:30 Uhr
 13:30 - 18:00 Uhr
 Sa nach Vereinbarung

Rudolf Sleik

Alpenstraße 29
83556 Griesstätt

Mobil: 0172 / 8496087

Tel.: 08039/9088510
 Fax: 08039/9085351

info@kfz-sleik.de
www.kfz-sleik.de



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams in Griesstätt eine/n ambitionierte/n Kfz-Mechatroniker/in in Vollzeit zum nächstmöglichen Termin.

Bewerbungen gerne per email an: info@kfz-sleik.de

Qualität die verbindet wird eins!

neuner-druck

ist ab jetzt **VETTERLING**



Klepperstrasse 18/A3 · 83026 Rosenheim
 Tel. 0 80 31-1 56 58 · info@vetterling-druck.de · www.vetterling-druck.de

Aus der Gemeindeverwaltung

Kraftfahrzeuganhänger bzw. abgemeldete Fahrzeuge nicht auf öffentlichen Verkehrsflächen abstellen

Der Gemeindeverwaltung fiel in letzter Zeit vermehrt auf, dass immer wieder auf längere Zeit Kraftfahrzeuganhänger auf öffentlichen Verkehrsflächen in gemeindlichen Wohngebieten abgestellt werden. Kraftfahrzeuganhänger ohne Zugfahrzeug dürfen grundsätzlich nicht länger als zwei Wochen auf öffentlichen Flächen geparkt werden.

Zudem weisen wir daraufhin, dass nur betriebsbereite und zugelassene Fahrzeuge auf öffentlichen Verkehrsflächen abgestellt werden dürfen.

In beiden Fällen begeht der Fahrzeuginhaber bei Verstoß gegen diese Vorschriften eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Behinderung und Gefährdung auf öffentlichen Verkehrsflächen durch private Anpflanzungen

Um die Sicherheit und Leichtigkeit des Fußgänger- und Fahrzeugverkehrs in unserer Gemeinde zu gewährleisten müssen Grundstückseigentümer dafür sorgen, dass keine Äste von Bäumen und Sträuchern in den Lichtraum der Gehwege und Straßen hineinragen. Vor allem auch Fußgänger werden nachts oder bei Regenwetter durch diese Hindernisse beeinträchtigt.

Aus diesem Grund weisen wir alle Grundstücksbesitzer an die im Bayer. Straßen- und Wegegesetz enthaltene Verpflichtung, überhängende Hecken und sonstige Anpflanzungen bis zum Zaun bzw. bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, hin. Sofern Äste und Zweige in die Fahrbahn hineinragen, ist eine lichte Höhe von mindestens 4,50 Metern einzuhalten. Über Bürgersteigen und Gehwegen sind Büsche und Bäume bis zu einer lichten Höhe von 2,50 Metern auszuschneiden. Außerdem ist sorgfältig darauf zu achten, dass Verkehrszeichen nicht durch Büsche und Bäume verdeckt werden. Bei Neuanpflanzungen muss der gesetzlich vorgeschriebene Mindestabstand zwischen Pflanze und Grundstücksgrenze eingehalten werden.

Dieser beträgt bei Gewächsen, die nicht höher als 2 m werden 0,5 m und bei allen größeren Bäumen und Sträuchern 2,00 m.

Die Gemeinde Griesstätt dankt allen Haus- und Grundstücksbesitzern, die bisher den Verpflichtungen zum

Zurückschneiden der Anpflanzungen zuverlässig nachgekommen sind und bittet die Säumigen, diese Arbeiten unverzüglich durchzuführen und bei Bedarf zu wiederholen.

Wilde Ablagerung von Grüngut verboten

In letzter Zeit muss die Gemeinde Griesstätt vermehrt feststellen, dass auf öffentlichen Flächen Grüngut unerlaubt abgelagert wird. Deshalb appellieren wir an diese Gartenbesitzer, ihre Gartenabfälle (z.B. Gras, Laub, Strauchschnitt) nicht mehr wild zu entsorgen.

Wilde Grüngut- oder Sperrmüll-Ablagerung ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit Bußgeld geahndet wird.

Außerdem ist der Verursacher verpflichtet, seine Abfälle auf seine Kosten ordnungsgemäß zu beseitigen oder entsorgen zu lassen.

Hier entsorgen Sie Ihre Gartenabfälle ordnungsgemäß:

- Wertstoffhof Griesstätt, Bussardstraße 20.
Kleinmengen bis 1 m³ pro Tag sind kostenfrei
- Landkreiskompostieranlage Aham, Aham 28, 83549 Eisinging, ☎ 08075/8484

Größere Mengen Laub, Gras und Strauchschnitt können hier abgegeben werden. Dort werden Gartenabfälle gehäckselt und zu wertvollem Kompost verarbeitet. Für Mengen über 1 m³ werden Gebühren erhoben. Preise erfragen Sie bitte bei der Kompostieranlage.





INGENIEURBÜRO
Schindler Franz





Ab sofort mit neuer Homepage!

Schwimmbecken, Whirlpools, Zubehör
PiscineLaghetto Niederlassung Deutschland

Schulstr. 7, 83556 Griesstätt
Tel/Fax: 08039-908395
Mobil: 0172-9612092
e-mail: pila-info@austellpool.de

www.austellpool.de



Kosmetik • med. Fußpflege
• Hausbesuche
Katharina Szeili

Tel. 0151/51464506

Termine nach Vereinbarung !

Geschenk-
gutscheine

Auch im Friseursalon Arzu in Vogtareuth.

Helferkreis „Asyl-Bewerber in Griesstätt“

Der Landkreis Rosenheim ist verpflichtet, in seinen Gemeinden wöchentlich eine große Anzahl von Flüchtlingen aus den verschiedensten Ländern unterzubringen. Bis Ende Juni war dies in unserer Gemeinde nicht möglich.

Die Eigentümerin eines Wohnhauses in der Rosenaustraße konnte jedoch zum 1. Juli mit dem Landratsamt für ihr Anwesen einen Mietvertrag abschließen. Die Gemeinde hatte zum Thema „Asyl-Bewerber“ bereits Anfang Juni zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Viele Besucher dieser Veranstaltung erklärten sich anschließend bereit, im Helferkreis „Asyl-Bewerber in Griesstätt“ ehrenamtlich mitzuarbeiten. Überrascht waren die Gemeinde und die freiwilligen Helferinnen und Helfer, als bereits am Abend des 30. Juni, nicht wie vom Landratsamt angekündigt am 8. Juli, sieben Flüchtlinge im Anwesen in der Rosenaustraße untergebracht wurden, da diese laut Landratsamt wegen brandschutzrechtlicher Mängel ihre bisherige Unterkunft in Bernau am Chiemsee verlassen mussten. Die Gemeinde wurde dadurch vor eine große Herausforderung gestellt, da die Räumlichkeiten noch nicht ausgestattet und bewohnbar waren. Dank des großartigen Engagements vieler Helferinnen und Helfer, der Gemeinde und des Landratsamtes, konnten die Anfangsschwierigkeiten behoben werden, damit die vierköpfige Familie aus Afghanistan, eine Frau mit einem Kleinkind aus Eritrea und eine weitere Frau aus Eritrea, die ein Kind erwartet, sich wohl fühlen können. Schon eine Woche später wurde uns eine

dreiköpfige, aus Syrien stammende Familie zugeteilt.

Am 1. Juli trafen sich erstmals die interessierten Bürgerinnen und Bürger, die ihre Mithilfe beim Informationsabend bekundet hatten. Der Helferkreis „Asyl-Bewerber in Griesstätt“ wurde dabei gegründet und bestimmte Helferguppen gebildet. Herr Christian Wolf erklärte sich bereit, als Sprecher die Leitung des Helferkreises zu übernehmen.

Beim zweiten Treffen im Gasthaus Jagerwirt wurde über die bisherigen Aktivitäten berichtet und notwendige Hilfsmaßnahmen beschlossen. So soll den Flüchtlingen die Möglichkeit gegeben werden, die deutsche Sprache erlernen zu können. Die Organisation hierzu übernehmen Frau Ute Eckl und Frau Katharina Schinagl.

Frau Babsy Widauer kümmert sich um die Koordination von Sachspenden. Gerne nimmt Frau Widauer telefonisch (☎ 08039/907460) Angebote an. Die gemeldeten Sachspenden werden dann von Mitgliedern des Helferkreises abgeholt und bedarfsorientiert an die neuen Mitbürger abgegeben. Es wird gebeten, Spenden direkt mit Frau Widauer, die immer eine aktuelle Bedarfsliste führt, abzusprechen. Geldspenden können jederzeit mit dem Vermerk „Spende für Asyl-Bewerber“ auf die Konten bei den örtlichen Banken des Pfarramtes Griesstätt einbezahlt oder überwiesen werden.

Verschiedene Helferinnen und Helfer haben sich bereit erklärt, die Asylanten mit Fahrdiensten, wie zu Ärzten und Behörden, zu unterstützen.

Weitere Maßnahmen zur Unterstützung der Flüchtlinge

Der Hammermarkt

Sonderposten
Konkursware



Palettenware
Restposten



SEHEN - STAUNEN - SPAREN

Riesiges Sortiment mit mehr als 10.000 Artikeln

10 Jahre HAMMMERMARKT!

Haushalt - Spielzeug - Kosmetik - Freizeit

Garten - Heimwerker - Lebensmittel - Wolle ...

Jede Woche neue Super-Schnäppchen!

Römerstraße 3 - 83533 Edling
www.hammermarkt.de

GESCHENKGUTSCHEINE vom Hammermarkt - immer eine gute Idee!

Unser nettes Verkaufsteam freut sich auf Sie!

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag von 9.00 - 18.00 Uhr u. Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Montag geschlossen

Druckfehler und Irrtum vorbehalten, Verkauf nur solange Vorrat reicht.

Liebe Kundinnen und Kunden,
danke für Ihre Treue!
Gegen Vorlage dieser Anzeige
erhalten Sie einmalig

20% RABATT

auf das ganze Sortiment.
(gültig nur von 4.-14.08.15)



werden bei den nächsten Helferkreis-Treffen besprochen. Hierzu sind auch weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer herzlich willkommen. Für Fragen und Anregungen steht Herr Christian Wolf telefonisch unter ☎ 08039/5139 oder per email christian@wolfpc.de gerne zur Verfügung.

Text: Albersinger

Vize-Weltmeisterin im Mountainbiken kommt aus Griesstätt

Sportbegeistert ist Vanessa Habl schon seit ihrer Kindheit. War es in ihrer Kinder- und Jugendzeit die Leichtathletik, so ist es jetzt neben Laufen und Klettern, das Mountainbike-Fahren. Mit dem Team Ranger Travel startet Vanessa Habl, die beruflich als Fitnesstrainerin in einem Wasserburger Fitness-Studio tätig ist, seit ein paar Jahren bei verschiedenen Wettbewerben. Mehrere „Stockerl-Plätze“ konnte sie dabei bereits belegen, wie beim Ameranger Bike-Biathlon und beim 24-Stunden-Rennen in München im Jahr 2013, sowie beim „Chiemgau Alpengcup“ im letzten Jahr, wo sie ganz oben auf dem Siegerpodest stand. Sechste wurde sie bei der 12-Stunden-Europameisterschaft 2014.

Als bisher größten Erfolg bezeichnet die ehrgeizige Sportlerin den zweiten Platz bei der 12-Stunden-Mountainbike-Weltmeisterschaft, die in diesem Jahr in Weilheim ausgetragen wurde. Bürgermeister Stefan Pauker gratulierte Vanessa Habl zur Vize-Weltmeisterschaft im Namen der Gemeinde und überreichte ihr einen Blumenstrauß (Foto).

Text/ Foto: Albersinger



Patenprojekt „Jugend in Arbeit“ sucht engagierte Bürger in der Gemeinde Griesstätt

Das Ehrenamtsprojekt „Jugend in Arbeit“ gibt es seit 2007 im Landkreis Rosenheim. Träger des Projektes ist die Aktion für das Leben e.V. beim Landratsamt Rosenheim. Finanziert wird das Ehrenamtsprojekt vom Landratsamt Rosenheim und dem Jobcenter des Landkreises Rosenheim. Mit der Umsetzung des Projektes ist die Junge Arbeit Rosenheim beauftragt. Aktuell sind über 180 ehrenamtliche Bürger in diesem Projekt, die Jugendliche der Mittelschulen unseres Landkreises Rosenheim im Rahmen der Berufsvorbereitung begleiten. Die Paten unterstützen die Jugendlichen beim Lernen, helfen bei der Praktikums- und Ausbildungsstellensuche und sind Ansprechpartner für die Jugendlichen.

Man möchte das Patenprojekt gerne in den Mittelschulbereichen Wasserburg, Edling, Eiselfing und Rott aufbauen, damit es ein ebenso erfolgreiches Projekt wie im restlichen Landkreis Rosenheim wird.

Es werden deshalb engagierte Bürger der Gemeinde Griesstätt gesucht, die sich vorstellen können, eine/n Jugendliche/n aus der Gemeinde Griesstätt, der eine dieser Mittelschulen besucht, zu begleiten. Meist treffen sich die Paten mit ihrem Patenkind 1x wöchentlich und beide entscheiden, wie die Patenschaft gestaltet wird. Es werden ehrenamtliche Paten gesucht, um neue Patengruppen in diesem Bereich bilden zu können. Als Pate erhalten Sie regelmäßige Schulungen und Fortbildungen. Es finden interessante Betriebsbesichtigungen und 3-4/jährlich Patentreffen zum gemeinsamen Austausch statt und Frau Regina Haidn als Projektleiterin steht jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung.

Es wäre toll, wenn Sie Interesse an diesem Ehrenamt hätten. Interessierte Bürger und auch Schüler, die Unterstützung wünschen, können sich ab sofort direkt bei Frau Regina Haidn, Projektleiterin des Patenprojektes, ☎ 08031/40929-15 oder 01573/4092990, eMail: rh@junge-arbeit-rosenheim.de oder patenprojekt-rosenheim.de, bei Bürgermeister Stefan Pauker oder in der Schule melden.

Text: R. Haidn

★ Beratungsstelle für Senioren und Angehörige ★

Wir informieren Sie gerne über Betreutes Wohnen zu Hause, Tagespflege, Kurz- und Langzeitpflege, Demenzbetreuung, und ehrenamtliche Tätigkeiten beim Pflegestern

Frau Scheftaler und Frau Dorn
Tel. 08071/90456-16
E-Mail: bwzh-edling@pfligesterngmbh.de



www.pfligesterngmbh.de

SIP FLIESEN GMBH

Meisterbetrieb

Verlegung und Verkauf von Fliesen und Naturstein
Bäder - Komplett - Sanierung
Balkone - Abdichtung - Sanierung

Geschäftsadresse:

Hans-Brunner-Str. 15
83556 Griesstätt

www.sip-fliesen.com
pietzykatis1@aol.com

Peter Pietzykatis

Tel. 08039 / 90 78 17
Fax 08039 / 90 78 18
Mobil: 0177 / 34 96 194



**Wasserstrahlschneiden
Edelstahlverarbeitung
Abkant-Biege-Schweiß- und Dreharbeiten
PV - Montagematerial**

Metallbau Manufaktur

NAWROTH

Holzhausen 25
83556 Griesstätt
Tel. 0049 - (0) 8038-9092355
Fax 0049 - (0) 8038-9092356
mobil 0176 341 36509
email: nawroth-mb@t-online.de

Aus den Sitzungen des Gemeinderates

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 13.05.2015 wurden folgende Bauanträge behandelt:

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben auf Neubau eines Wohnhauses mit Carport auf dem Grundstück in Kettenham 3 aufgrund § 34 BauGB mit 13:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen. Da der Regenwasserkanal in Kettenham in diesem Bereich bereits ausgereizt ist, muss das Oberflächenwasser in der im Bauplan eingezeichneten Zisterne gesammelt werden. Bzgl. einer evtl. späteren Teilung des Grundstückes wird der Antragstellerin empfohlen, die Geh-, Fahrt und Leitungsrechte über Dienstbarkeiten zu sichern.

Der Gemeinderat erteilte dem Vorhaben auf Sanierung des Bestandsgebäudes, Einbau einer zweiten Wohneinheit und Einbau von Garagentoren auf dem Grundstück in der Kirchmaierstraße 9 aufgrund § 34 BauGB mit 13:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte der Errichtung eines Sichtschutzauns auf dem Grundstück in der Hochriesstraße 4 mit 13:0 Stimmen eine isolierte Befreiung von der Festsetzung 8.1 (Zaunhöhe) des Bebauungsplanes „Griesstätt Süd-Ost“.

Der Gemeinderat erteilte dem Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Carports auf dem Grundstück in Laiming 24 aufgrund § 35 Abs. 2 BauGB mit 13:0 Stimmen sein gemeindliches Einvernehmen.

Der Gemeinderat erteilte dem Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück am Spitzweg 7 aufgrund § 34 BauGB mit

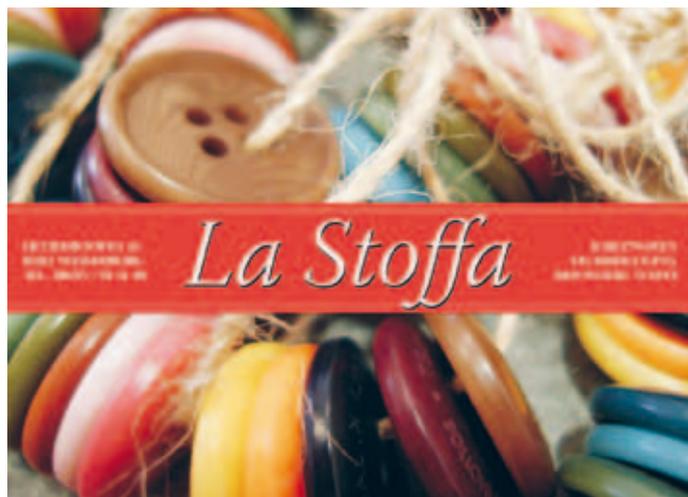
13:0 Stimmen mit folgenden Auflagen sein gemeindliches Einvernehmen: Für das östliche Grundstück ist ein Geh-, Fahrt- und Leitungsrecht zu bestellen und die Kosten für zusätzliche Anschlüsse für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung muss der Grundstückseigentümer tragen.

Aufstellung eines Bebauungsplanes „Griesstätt-Südwest - Bauabschnitt 2“ im beschleunigten Verfahren für das Gebiet, das wie folgt umgrenzt ist: Im Süden und Osten von bestehender Wohnbebauung. Im Westen von der Innthalstraße und dem Mischgebiet „Griesstätt-Südwest“. Im Norden von Flächen für die Landwirtschaft. Der Bebauungsplan umfasst folgende Grundstücke: Fl.Nr. 375, 377, 377/6, 61/9 Teilfläche für Baugrundstücke mit innerer Erschließung, 378/1 Teilfläche, 61/5 Teilfläche (Rainthalstraße) und 379 Teilfläche (Innthalstraße). Der Gemeinderat hatte am 26.03.14 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Griesstätt-Südwest - Bauabschnitt 2“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB beschlossen. Der Planentwurf mit Begründung, jeweils in der Fassung vom 13.05.15 wird vom Gemeinderat gebilligt. Zu dem Planentwurf sind die betroffene Öffentlichkeit und die berührten Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange zu hören. Hierauf wird noch durch gesonderte Bekanntmachung hingewiesen. Abstimmungsergebnis: 13:0 Stimmen. Vor der öffentlichen Auslegung sind durch den gemeindlichen Bauausschuss noch die Festsetzungen im Detail zu prüfen (insbesondere die Stellplätze, Kubatur und GFZ). Daraus resultierende Verbesserungsvorschläge sollten in den Bebauungsplanfestsetzungen noch eingearbeitet werden.

Im öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 10.06.2015 wurden folgende Bauanträge behandelt:

Der Gemeinderat beschloss, dass der Antrag auf isolierte Befreiung zum Neubau eines Gartenzauns und zum Neubau eines Carports mit Eingangsüberdachung auf dem Grundstück an der Alpenstr. 29 bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt wird. Begründung: Der Bebauungsplan Alpenstraße soll überarbeitet werden. In diesem Zuge soll auch die Regelung hinsichtlich der Gartenzäune bzw. der Carports überarbeitet werden.

Der Gemeinderat war sich einig, bis zur nächsten Sitzung zu klären, ob sich neben Robert Aßmus noch ein bis zwei Leute bereit erklären, die die Zusammenarbeit bzw. die Organisation für ein Treffen übernehmen, um die interkommunale Zusammenarbeit mit der polnischen Gemeinde Mszana zu erneuern und fortzusetzen.



Aus der Gemeindebücherei



Liebe Leserinnen und Leser,

die Todesanzeige von **Wolfgang Jeschke**, der am 10. Juni 2015 im Alter von 78 Jahren in München verstorben ist, haben viele Griesstätter überlesen bzw. nicht mit unserer Gemeinde-Bücherei in Verbindung gebracht. Wolfgang Jeschke (Foto re.) war Science-Fiction-Autor und lebte zeitweise im Gemeindebereich Griesstätt. Einen „Großmeister der deutschen Science-Fiction“ nennt ihn der Heyne Verlag. 19 Mal gewann er den renommierten Kurd-Laßwitz-Preis für seine Literatur. Einige Exemplare hat uns der Autor bei einer Lesung in der Bücherei überlassen.



Bevor nun die großen Ferien beginnen und viele in den Urlaub starten, kann man sich bis 31. Juli mit Lesestoff versorgen.



Leichte Sommerlektüre wie „**Die Toskana-Männer**“ von Michael Frey Dodillet, oder „**Wind aus West mit starken Böen**“ von Dora Heldt, sind gerade richtig bei sommerlichen Temperaturen. Auch die Kurzgeschichten von Ellen Sussman „**An einem Tag in Paris**“ lesen sich leicht im Schatten des Sonnenschirms.

Kommen Sie unverbindlich vorbei, man wird Ihnen bei der Auswahl und Suche gerne behilflich sein!

Ein Hinweis auf das **Griesstätter Ferienprogramm**: Am Donnerstag, 6. August um 18.00 Uhr findet wieder für die Grundschul Kinder ein Lesespaziergang zum Galgenberg statt. Diesmal haben sich Angela und Margit das Thema „Unterwasser-Geschichten“ ausgesucht. Genauere Infos findet Ihr im Ferienprogramm-Heft auf Seite 11.

Das Bücherei-Team macht auch Ferien. Letzter Tag in der Bücherei ist am Freitag, 31. Juli und der erste Tag nach den Ferien am Freitag, 18. September.

Wir wünschen allen schöne Ferien und erholsame Tage!

Das Bücherei-Team

Öffnungszeiten der Bücherei:

Freitag 16:30 - 18:00 Uhr • Sonntag 9:30 - 10:30 Uhr

Freie Wohnungen im „Seniorenwohnen am Kaisergarten“ Rott a. Inn

Derzeit sind **zwei Wohnungen** (2. OG, 54,83 m², Warmmiete: 519,34 € und EG, 64,74 m², Kaltmiete: 487,-- €) im seniorengerechten Wohnen frei. Interessenten bewerben sich bitte schriftlich in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Rott a. Inn, Frau Karin Fritsch, Kaiserhof 3, 83543 Rott a. Inn. Informationen erhalten Sie unter ☎ 08039/9068-16 oder per E-Mail: karin.fritsch@rottinn.de

Aus dem Fundamt

Im Fundamt der Gemeindeverwaltung wurden abgegeben und noch nicht abgeholt:

- Schwarze Schlüsselbörse mit Hartgeld
- Silberner Cityroller
- kleiner Schlüssel

Die Fundgegenstände können in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden. Fundsachen, die vor mehr als 6 Monaten abgegeben und nicht abgeholt wurden, können vom Finder abgeholt werden.

Wir gratulieren zum Geburtstag

ZUM 18. GEBURTSTAG

am	26. Mai	Maya Schilcher
am	1. Juli	Timo Mühlhuber
am	5. Juli	Raphael Nebl
am	5. Juli	Vanessa Nebl
am	17. Juli	Jasmin Reich

ZUM 50. GEBURTSTAG

am	31. Mai	Anton Gartner
am	1. Juni	Martin Wagner
am	16. Juni	Georg Springer
am	16. Juni	Rosemarie Fischer
am	27. Juni	Eleni Tentoma

ZUM 60. GEBURTSTAG

am	7. Juni	Maria Wiersch
am	19. Juni	Christine Maier
am	23. Juni	Margit Apel-Zander
am	2. Juli	Johann Brindl

ZUM 70. GEBURTSTAG

am	31. Mai	Georg Opielka
----	---------	---------------

Wer seinen Geburtstag NICHT veröffentlichen möchte, bitte bei der Gemeindeverwaltung, ☎ 08039/9056-11 melden !



Tel.: 0 80 39 / 90 20 570
www.ruebwerbung.de

Aus dem Standesamt

Wir gratulieren zur Geburt

Juliana und Christian Egger zur Geburt ihres Sohnes Lorenz, geboren am 2. Juni 2015.

Sandra Fest und Josef Ott zur Geburt ihres Sohnes Emil (rechts), geboren am 18. Juni 2015.



Susanne Aßmus und Stefan Knogler zur Geburt ihres Sohnes Julian Stefan (links), geboren am 22. Juni.

Jessica Eichner zur Geburt ihrer Tochter Arina, geboren am 3. Juli 2015.

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit



Wer sein Ehejubiläum **NICHT** veröffentlichen möchte, bitte bei der Gemeindeverwaltung, ☎ 08039/9056-11 melden!

Wir gratulieren zur Vermählung



Nachruf auf Katharina Stecher

Im hohen Alter von 93 Jahren ist Katharina Stecher aus Wörlham, die älteste Bürgerin der Gemeinde Griesstätt, am 18. Juni verstorben.

Ein arbeitsreiches Leben hatte die in Rott am Inn geborene Verstorbene hinter sich. Auf dem kleinen elterlichen Anwesen in Rott verbrachte sie als älteste von fünf Kindern ihre Kindheit. Als junges Mädchen kam sie nach München, wo sie als Haushaltshilfe eine Anstellung gefunden hatte und dort während des Krieges auch einige Bombenangriffe miterleben musste. War in dieser Zeit eine Zugfahrt nicht möglich, legte sie die Strecke nach München zur Arbeit mit dem Fahrrad zurück. Noch während des Krieges - ein Bruder wurde damals bereits vermisst, der zweite kam bei Bahngleisarbeiten ums Leben - kam sie wieder nach Rott zurück und half auf verschiedenen Höfen in der Umgebung mit. Dabei kam sie auch nach Wörlham bei Griesstätt, wo sie ihren Mann Matthias kennenlernte. Im März 1950 wurde geheiratet und gemeinsam übernahmen sie das „Bod“-Anwesen der Schwiegereltern in Wörlham. Trotz der vielen und harten Arbeit in der Landwirtschaft fand die Verstor-



Musikunterricht



Wollen Sie Gitarre oder Klavier

spielen lernen ? ...



... dann rufen Sie an! ...

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Valeri Filurski – Kolbing 5 – 83556 Griesstätt
Tel: 0172/7472566 oder fi_lu@gmx.de

**Flexible Unterrichtszeiten
für Kinder und Erwachsene
von Mo - Sa • 8.30 bis 20.30 Uhr
Gitarren- und Klavierverleih
Grundkurse für Anfänger**

bene immer Zeit für ihre acht Kinder. An einen der Söhne wurde 1989 der Hof übergeben und die Verstorbene zog mit ihrem Mann in das neugebaute Austragshaus. Viele Gäste fanden sich im März 2000 zur Feier der Goldenen Hochzeit ein. Schwere Schicksalsschläge waren für die Verstorbene der Tod ihres Mannes im November 2000 und der Unfalltod einer Enkeltochter im Jahr 2002. Umsorgt von ihren Kindern und Schwiegerkindern konnte sie ihren Lebensabend verbringen. Wenn es die Gesundheit erlaubte, besuchte sie bis ins hohe Alter die Gottesdienste und war auch bei den regelmäßigen Treffen der Senioren der Pfarrei dabei. Über 40 Jahre unterstützte sie die Arbeit der Caritas als fleißige Sammlerin. Geliebt und oft besucht wurde sie von den 26 Enkeln und Urenkeln, von denen jetzt auch einige den von Pfarrer Klaus Vogl zelebrierten Seelengottesdienst gesanglich und im Fürbittengebet mitgestalteten.

„Beim Gottesdienst hat die Verstorbene Kraft geschöpft und im Rosenkranzgebet hat sie Halt gefunden“, so Pfarrer Vogl in seinem Nachruf. Auf ihrem letzten Erdenweg wurde die Verstorbene neben vielen Verwandten und Bekannten auch von der Fahnenabordnung des Frauenbundes, für den sie selbst viele Jahre die Vereinsfahne trug, begleitet.

Text/ Foto: Albersinger

Kirchliche Nachrichten

Firmung 2016

Der Informationsabend zur Firmung 2016 findet am Mittwoch, 23. September um 19.00 Uhr im Pfarrheim Rott in der Haager Straße 7 statt.

Alle Jugendlichen der 8. Klassen im Pfarrverband Rott-Griesstätt-Ramerberg sind gemeinsam mit ihren Eltern ganz herzlich dazu eingeladen. Die Unterlagen für die Firmvorbereitung werden ebenfalls an diesem Abend verteilt.

Auftaktgottesdienst der Firmvorbereitung ist am Sonntag, 27. September um 10.15 Uhr in der Pfarrkirche in Rott.

Die Firmung des Pfarrverbandes findet Anfang März 2016 in Rott statt.

Text: PV

Kirchliche Termine

So, 26.7.	8:45		Familiengottesdienst
	10:00		Tauftermin
Do, 30.7.	20:00	A	Hl. Stunde; anschl. Nachtanbetung
Fr, 31.7.	8:00	A	Herz-Jesu-Freitag – Hl. Messe
Do, 6.8.	13:30		Seniorenachmittag in der Schulaula
	14:00		Tauftermin
Sa, 8.8.	19:00	H	Festgottesdienst zum Kirchenpatrozinium in Holzhausen
Di, 11.8.	19:00	B	Hl. Messe
Mo, 17.8.	8:00-19:30	A	Eucharistische Anbetung
	19:30	A	Hl. Messe
Do, 3.9.	13:30		Seniorenachmittag in der Schulaula
So, 6.9.	11:00		Heubergmesse
Fr, 11.9.			Kinderkirche im Rahmen des Ferienprogramms
Sa, 12.9.			Pfarrverbandsausflug nach Pfeffenhausen (siehe Seite 10)
So, 13.9.	10:15	A	Kolumbafest
	14:00		Tauftermin
Sa, 19.9.	20:00	A	Mitgliederversammlung des Freundeskreises Altenhohenau
So, 20.9.	9:30	B	Bittgang des Trachtenvereins
	10:15	B	Hl. Messe
Mi, 23.9.	19:00		Info-Abend zur Firmung
So, 27.9.	8:45		Erntedankfest und Familiengottesdienst
	10:15	R	Auftaktgottesdienst der Firmvorbereitung
Do, 1.10.	13:30		Seniorenachmittag in der Schulaula

Falls kein Ort genannt ist, in der Pfarrkirche Griesstätt
A=Altenhohenau; B=Berg; H=Holzhausen; R=Rott



Pflege Heute GmbH - Mobile Pflege - Inh.: I. Rafschneider

Betreuung und Pflege zu Hause
Außerklinische Intensivpflege
Verhinderungspflege

*Ihre alternative Hilfe für die ambulante
Kinder-, Erwachsenen- und Intensivpflege*

Bahnhofstr. 7 • 83123 Amerang
Email: pflege.heute@web.de
Tel. 08075-9143900 • Fax 08075-9143903



BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern
Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Tel. 0 80 71 / 5 26 44 40 Tag und Nacht erreichbar!

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling/Wasserburg
Hauptstraße 10 **0 80 71 / 5 26 44 40**
für Wasserburg und den Landkr. Rosenheim

Rettenbach 0 80 39 / 13 45
Haag i. OB 0 80 72 / 37 48 48
Ebersberg 0 80 92 / 8 84 03
Höhenkirchen/Sieg. 0 81 02 / 9 98 68 77
Aying 0 80 95 / 87 59 08

www.bestattungshilfe-riedl.de



Kleidermarkt geht online

Nun ist es so weit! Der nächste Kleidermarkt am 3. Oktober 2015 ist in Planung und stellt sich in neuem Licht dar. Wir gehen mit der Technik. Ab diesem Kleidermarkt gibt es die Listen und Etiketten für den Verkauf von Kleidermarkt-Artikeln ausschließlich über das Internet.

Wer Lust hat, kann schon mal einen Testlauf starten oder dort die Anleitung zum Ablauf lesen. Dazu bitte auf der Seite <http://bazaarit.de> auf den Griesstätter-Kleidermarkt klicken.

Ab dem 12.09.2015 kann man sich anmelden und eine Verkäufersnummer sichern. Die freiwilligen Helfer des Kleidermarkts haben eine Nummer sicher, wenn eine eMail-Adresse hinterlegt ist. Sollten diesbezüglich Fragen auftreten, schreibt diese bitte an die unten genannten eMail-Adresse.

Gründe für die Umstellung waren:

- stetig wachsende Nachfrage der Verkäufer nach Listen über e-mail
- wegfallende Verteilerstellen (wir durften keine Listen mehr auslegen)
- viel weggeworfenes Papier, da Listen nicht hergenommen wurden
- geringerer Zeitaufwand bei der Abrechnung

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben. Gerne stehen wir Ihnen unter unserer e-mail-Adresse kleidermarkt-griesstaett@gmx.de für Fragen zur Verfügung.

Wir freuen uns, Sie im Herbst auf unserem Kleidermarkt begrüßen zu können.

Ihr Kleidermarkt-Team

Text: C. Opielka

Seit 30 Jahren Leiter des Kirchenchores

Ein großes Vergelt's Gott sprach Pfarrer Klaus Vogl Georg Opielka beim letzten Sonntagsgottesdienst im Mai für seine Dienste für die Pfarrei und für den Pfarrverband aus.

Vor dreißig Jahren hat Georg Opielka (2.v.re.) die Leitung des Griesstätter Kirchenchores übernommen und spielt seitdem auch die Orgel bei Messfeiern und sonstigen kirchlichen Anlässen. Pfarrer Vogl (re.) würdigte die lang-



jährige Arbeit von Georg Opielka, der als Kirchenmusiker in vielfältiger und verantwortungsvoller Weise wesentlich das Pfarrleben bereichert. Neben seiner Tätigkeit in unserer Pfarrei hilft er auch als Organist in benachbarten Pfarreien aus. Dem Dank für seine langjährige Kirchenmusikertätigkeit schloss Pfarrer Vogl die Glückwünsche zum 70. Geburtstag, den Georg Opielka an diesem Tag begehen konnte, an. Eine Dankesurkunde, die Pfarrer Vogl überreichte, wird ihn immer wieder an das Jubiläum erinnern. Gefreut hat sich der Jubilar auch über den Geschenkgutschein für einen Opernbesuch. Den Dankesworten und Glückwünschen des Pfarrers schlossen sich Diakon Simon Frank (li.), Pfarrgemeinderatsvorsitzende Elisabeth Arnold und Kirchenpfleger Alfons Albersinger (2.v.li.) an, sowie der Kirchenchor mit Kirchenmusiker Franz-Matthias Köster an der Orgel mit einem Lied.

Text/Foto: Albersinger

Pfarrverbandsausflug am 12.09.2015

Am 12.9.15 findet der Pfarrverbandsausflug nach Landshut und Pfeffenhausen, der Heimat von Pfarrer Vogl statt. Abfahrt ist um 7.15 Uhr in Griesstätt, um 7.30 Uhr in Rott und um 7.40 Uhr in Ramerberg. In Landshut besichtigen wir die Stiftsbasilika St. Martin und die dortige Schatzkammer. Nach einer Freizeit in der Altstadt und dem Mittagessen im Gasthaus Betz in Oberglaim geht es dann am Nachmittag weiter nach Pfeffenhausen. Dort besuchen wir die kleine Marienkirche auf dem Klausenberg. Anschließend schauen wir uns an, wie der Hopfen geerntet, gepflügt, gedörrt und verpackt wird. In der Pfarrkirche St. Martin, dem Holledauer Dom, feiern wir gemeinsam die Hl. Messe. Nach einer Brotzeit geht es wieder nach Hause. Rückkehr wird gegen 23.00 Uhr sein. Die Kosten für die Busfahrt übernimmt die Pfarrei. Eingeladen sind alle Pfarrangehörigen. Anmeldung im Pfarrbüro Rott am Inn, ☎ 08039/1202. Text: Pfarrbüro

Thomas Huber



Schreinermeister

Kirchmaier Str. 3
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3737
Fax 08039 / 4153

- **PLANUNG**
- **BERATUNG**
- **EIGENE FERTIGUNG**
- von
- **Fenstern und Türen**
- **Wintergärten**
- **Innenausbau**
- **Küchen**
- **Schlafzimmer**

Verabschiedung von Gemeindereferentin Gabi Aringer



Liebe Pfarrgemeinde,
liebe Griesstätter,
vermutlich hat es sich
herumgesprochen, nach 10 Jahren
im Pfarrverband Rott am Inn habe
ich mich zu einem Stellenwechsel
entschieden. Ab September werde
ich in der Pfarreiengemeinschaft
Pfaffing-Albaching als Gemein-
dereferentin tätig sein.

Veränderung und Wechsel sind immer auch Schritte, die nicht ganz einfach sind, denn die 10 Jahre hier im Pfarrverband haben mich ehrlich geprägt, besonders auch die „stürmischen“ Zeiten. Ich fühle mich mit vielen Menschen hier in den Pfarreien in herzlicher Weise verbunden, weil ich so viele von Ihnen in den schönen, aber auch in den schwierigen Zeiten ihres Lebens begleiten durfte. Ich hoffe, dass ich zumindest manches, gemeinsam mit vielen fleißigen und beherzten Händen, die es hier in den Pfarreien so viele gibt, in meinem Rahmen mitgestalten konnte.

Trotz allem ist ein Wechsel nach einer gewissen Zeit für beide Seiten eine Chance. Ein neuer pastoraler Mitarbeiter bedeutet Veränderung und birgt auch die Möglichkeit für die Pfarreien zu Wachstum und Weiterentwicklung. Das wünsche ich Ihnen für die Zukunft als „wanderndes

Volk Gottes“ durch die Zeit. Damit verbunden wünsche ich meiner Nachfolgerin, Frau Elvira Hillenbrand, einen guten Start in unseren abwechslungsreichen, erfüllenden Beruf.

Bei allen, mit denen ich in den Pfarrbüros im Pfarrverband, in der Rotter Schule, in den Gremien und Gruppen im Pfarrverband zusammenarbeiten durfte, möchte ich mich von Herzen für die vertrauensvolle gemeinsame Arbeit bedanken. Ganz besonders möchte ich Pfarrer Vogl und Diakon Simon Frank hervorheben, mit denen ich ein Team für die Seelsorge im Pfarrverband bilden durfte. Es war für mich eine sehr wertvolle, segensreiche Zeit!

Mit einem ökumenischen Kirchenlied, das mich schon länger in meinem Leben begleitet, möchte ich schließen und es uns allen mitgeben:

*Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist,
weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt.
Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand,
sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land.*

*Vertraut den neuen Wegen und wandert in die Zeit!
Gott will, dass ihr ein Segen für seine Erde seid.
Der uns in frühen Zeiten das Leben eingehaucht,
der wird uns dahin leiten, wo er uns will und braucht.*

Ihre Gabi Aringer, Gemeindereferentin

**Herzliche Einladung zum Pfarrgottesdienst mit
Verabschiedung von Gemeindereferentin Gabi Aringer
am Sonntag, 02.08.2015 um 10:15 Uhr
in der Pfarrkirche Rott am Inn
mit anschl. Stehempfang auf dem Kirchenvorplatz**

Es gibt kaum ein Automobil in der Premiumklasse, das Familien- und Freizeitwünsche so perfekt erfüllt, wie der neue BMW 2er Gran Tourer. Steigen Sie jetzt ein – zum Beispiel mit unserer attraktiven **0,99% Sonderfinanzierung**. Wir beraten Sie gerne!

Unser Finanzierungsangebot: BMW 218i Gran Tourer, 7-Sitzer

100 kW (136 PS), Sportlederlenkrad, Metallic Lackierung, Rückfahrkamera, Navigation, 17 LM, 7 Sitze, Sitzheizung vorne, PDC, Klimaautomatik u.v.m.

Fahrzeugpreis:	34.300,00 EUR	Mtl. Rate:
Anzahlung:	2.000,00 EUR	289,00 EUR
Nettodarlehensbetr.:	28.282,60 EUR	
Sollzinssatz p. a.*:	0,99 %	
Bearbeitungsgeb.:	0,00 EUR	
Darlehensgesamtbetr.:	28.980,00 EUR	
Laufzeit:	36 Monate	
Effektiver Jahreszins:	0,99 %	
Zielrate:	18.865,00 EUR	

*gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München. Zzgl. 595,- EUR für Überführung. Abbildung ähnlich, Fahrzeug können Sonderausstattung zeigen.

UNTERBERGER

// Faszination Auto

Autohaus Unterberger GmbH

Rosenheim • Sepp-Heindl-Str. 2 • Tel. 08031 / 2140-0

Prien am Chiemsee • Am Reitbach 2 • Tel. 08051 / 9876-0

Freilassing • Görlitzer Straße 3 • Tel. 08654 / 495-0

www.underberger.cc

PREMIERE AM SA., 13. JUNI

BMW Unterberger



Freude am Fahren

FREUDE IST ZUM TEILEN DA.

**DER NEUE BMW 2er GRAN TOURER
JETZT MIT EFFEKTIVEN 0,99% SONDERZINS.**



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km): innerorts: 6,7-6,3;
außerorts: 4,8-4,4; kombiniert: 5,5-5,1; CO₂-Emission
kombi.: 127-119 g/km; Effizienzklasse: B-A.

Unsere neue Gemeindereferentin stellt sich vor



In möchte ich mich Ihnen, liebe Gemeindemitglieder, kurz vorstellen. Mein Name ist Elvira Hillenbrand und ich werde ab September im Pfarrverband Rott am Inn als Gemeindereferentin arbeiten.

Aufgewachsen im Ahrtal in Rheinland-Pfalz, absolvierte ich 1987 mein Abitur im privaten Gymnasium der Franziskanerinnen auf der Insel Nonnenwerth im Rhein. Nach der Schule erlernte ich bei den Benediktinern von Maria Laach den Beruf der Hotelfachfrau und ging anschließend ein Jahr als Stewardess zur See. 1991 entschloss ich mich, in ein Kloster einzutreten, in dem ich neun Jahre als Ordensfrau lebte. Ab 2003 studierte ich nebenberuflich Theologie über die katholische Fachakademie in Würzburg. 2010 legte ich nach der Referendarzeit die zweite Dienstprüfung ab und erhielt die Missio Canonica (Bevollmächtigung zur Erteilung des katholischen Religionsunterrichtes an Grund-, Mittel- und Förderschulen). Um nicht nur in der Schule, sondern auch in der Pfarrgemeinde als Gemeindereferentin tätig werden zu können, studierte ich ab 2011 auch Pastoraltheologie und absolvierte meine praktische Ausbildung in der Pfarrei Mittenwald.

Letztes Jahr wurde ich gebeten, für ein Jahr die vakante Pastoralreferentenstelle im Pfarrverband Oberammergau zu besetzen, die nun ab September 2015 von einer Pastoralreferentin neu besetzt werden wird.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Mit herzlichen Grüßen

Elvira Hillenbrand

Aus den Schulen

Ferienbetreuung für die Griesstätter Schul- und Kindergartenkinder



Vom 3. bis 21. August 2015 findet in Griesstatt erstmalig eine Ferienbetreuung für bis zu 20 Schul- und Kindergartenkinder statt. Träger der Ferienbetreuung sind die beiden Fördervereine des Kindergartens und der Grundschule Griesstatt. Unterstützt werden sie durch die Gemeinde und Sponsoren aus Griesstatt und der Umgebung. So bspw. unterstützt die Raiffeisenbank Griesstatt-Halving die Ferienbetreuung mit 750 Euro. „Was mich daran so fasziniert ist die gemeinsame Initiative der beiden Fördervereine, erstmalig ein solches Pilotvorhaben zu realisieren, denn da steckt eine ganze Menge Engagement und Arbeit drin“, so Herr Matal, Filialleiter der Bank.



Das Organisationsteam mit Werner Matal (3.v.li.) und Heinz Rettenbacher (4.v.li.) von der Raiffeisenbank Griesstatt-Halving.

Weitere finanzielle Unterstützung kommen von Ofenbau Liedl, der netzteam Systemhaus GmbH, dem Busunternehmen Strahlhuber, der Sparkasse Wasserburg, dem Kleidermarktteam und der Bäckerei Zeilinger, die täglich frische Semmeln für das gemeinsame Frühstück bereitstellt.

Der Friseur

Sommer-Special:
Waschen, schneiden,
Farbauffrischung, föhnen **53,- €**

Wimpernverlängerung und
Volumentechnik

Andrea, Corinna und Michaela
freuen sich auf Ihren Besuch!

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO - FR 9⁰⁰ - 18⁰⁰ UHR
SA 9⁰⁰ - 12⁰⁰ UHR

Suche Friseurin in Teilzeit!

KIRCHMAIER STR. 5 • 83556 GRIESSTÄTT
☎ 08039 - 8279755

www.ofen-liedl.de

Ofenbau Liedl GmbH

Ofen und Luftheizungsbaumeister
Installateur und Heizungsbaumeister

- Kachelofen ■ Kaminofen
- Kachelofenzentralheizung
- Badsanierung ■ Sanitär

Dr. Mitterwieserstr. 5 - 83556 Griesstatt - Tel.: 0 80 39 - 15 66

Erfahrene Erzieherinnen, Lehrerinnen und Übungsleiter betreuen mit Unterstützung von Praktikantinnen und Hilfskräften liebevoll die Kinder. Das Betreuerteam besteht aus Martina Adrians, Christine Bingham, Angela Meier, Michaela Edenhofner, Claudia Ender, Nicole und Marina Eberherr, Beate Schmied und ihrem Sohn, Lisa Bayreuther und Karin Gilg.

Ein buntes Rahmenprogramm bietet vielfältige Aktionen wie z.B. Kochkurse, gemeinsames Frühstück, Fußball, Turnen, englische Sprachangebote, sowie diverse Bastelangebote und ein Besuch im Bauernhausmuseum Amerang.

Das Orga-Team freut sich schon auf den Start und bedankt sich bei den ehrenamtlich tätigen Griesstättern, den Sponsoren und Förderern für die aktive Unterstützung und bei den Eltern für das Vertrauen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Griesstättern erholsame und abwechslungsreiche Sommerferien.

Herzlichst, Ihr Orgateam: Sabine Bauer, Anke Lawall, Marcus Wehner, Martin Abt, Thomas Waldvogel.

Text: Marcus Wehner; Foto: H. Fuchs

8. Griesstätter Schul-Spendenlauf



In diesem Jahr fand am Vormittag des 12. Juni wieder der traditionelle Griesstätter Schul-Spendenlauf statt. Bei strahlendem Sonnenschein liefen die Kinder, Lehrer und auch der Bürgermeister wieder mit vollem Elan viele Runden. Die so erlaufenen Spendengelder finden Anwendung bei der Anschaffung von zusätzlichen Lern- und Bastelmaterialien und dienen zur Unterstützung bei Ausflügen und Klassenfahrten.



„Diese Veranstaltung machte allen Kindern auch dieses Jahr sehr viel Spaß“, so Schulleiter Angerer. „Das ist jedes Jahr ein Highlight“, so einige Eltern weiter.

Besonders freuten sich die Kinder, dass so viele Eltern sie anfeuerten. So konnten sie zeigen, was sie können und erhielten die verdiente Anerkennung. Ganz herzlichen Dank an die vielen Helfer, Kuchenspender und Sponsoren. Ohne Euch könnten wir solche Aktionen nicht durchführen.

Der Förderverein der Grundschule Griesstätt

Text/ Foto: M. Wehner

Abschlussfahrt der 9. Klassen der Mittelschule Rott

Ballermann? Gardasee? Rimini? Weit gefehlt. Die 9. Klassen der Mittelschule Rott fuhren dieses Jahr mit ihren Lehrern Frau Schuller, Herr Bindl und Frau Bayer zu einem ganz besonderen Ort. Die Abschlussfahrt ging nach Sylt.

Ein richtiges Kontrastprogramm zur gewohnten bayrischen Landschaft. Feiner Sand, idyllischer Strand, viel Wind, eklige Wattwürmer, ein ungewöhnlicher Dialekt und keine Berge. Dank des guten Essens und der „gehillten“ Herbergseltern konnten alle die anstrengenden Strandwanderungen und das eiskalte Wasser (es gab tatsächlich ein paar Mutige, die sich hineintrauten) durchstehen.



Besonders hart wurde es dann bei der Wattwanderung, die bei gefühlten 6°C und starkem Wind stattfand. Hier zeigte sich, dass alle Schüler viel aushalten können; kein einziger gab auf, nicht einmal die „Fußkranken“. Eine tolle und besondere Klassenfahrt!

Text/ Foto: MS Rott



Elektro Hobelsberger

- INSTALLATION
- SAT/ TV
- KUNDENDIENST
- PHOTOVOLTAIKANLAGEN





Dr. Mitterwieser Str. 7 • 83556 Griesstätt
Tel. 08039/ 37 92 • Fax 08039/ 43 01
Mobil 0163/ 294 73 14
e-mail: info@elektro-hobelsberger.de
Internet: www.elektro-hobelsberger.de

Laden-Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30 - 9.30 Uhr und 16.30 - 18.00 Uhr
Mi nachmittags geschlossen
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Besuch im Regenwald

Am 10. Juni fuhr die 6. Klasse der Mittelschule Rott mit dem Zug nach Rosenheim zur Regenwaldausstellung.



Gleich zu Beginn gingen wir durch die „Regenwaldsauna“, in der wirklich tropisches Klima herrschte. Ein Schülerkommentar: „Und da können Menschen leben?“ Nachdem wir die Gebiete des Regenwaldes auf einer Weltkarte gesehen hatten, wurden uns Schmetterlinge, Käfer und anderes Kleingetier des Regenwaldes gezeigt. Unsere Jungs wurden ganz blass, als sie hörten, welches Ritual den Indianern des Amazonas Regenwaldes zugemutet wird, um in den Kreis der Männer aufgenommen zu werden. Am Ende der Ausstellung sahen wir in einem Kurzfilm eindrucksvolle Bilder aus den Regenwäldern unserer Erde. Wir wurden mit dem Auftrag entlassen, auf unsere Umwelt zu achten und mit den Ressourcen der Erde sorgsam umzugehen. Wir fanden die Ausstellung sehr sehenswert.

Text: MS Rott

Besuch eines „echten“ Ägypters

Nachdem sich die Klasse 5b der Mittelschule Rott zusammen mit ihrem Klassenlehrer Herrn Nosek im Fach GSE sowohl über das alte, als auch über das moderne Ägypten von heute im Unterricht befasst hatten, besuchte sie ein „echter“ Ägypter, Herrn H. Felestiny. Er hatte viele Fragen zu beantworten und erzählte den Schülerinnen und Schülern von seiner Heimat und deren Geschichte. Dabei wurde den Kindern klar, dass man dort heute fast genauso lebt wie wir. Am Ende schrieb Herr Felestiny alle Namen der Kinder auf arabisch an die Tafel.

Text: MS Rott

Party, Playstation und Pubertät

Zu diesen Themen organisierte die Schulsozialpädagogin Frau Geisler von Startklar einen Informationsabend, zu dem zahlreiche Eltern der Mittelschulen Rott, Wasserburg und Edling in der Mittelschule Rott zusammenkamen. Der



Referent des Abends, Benjamin Grünbichler (re.) von der Suchtberatungsstelle NEON in Rosenheim startete den Abend mit einem kleinen Quiz, dessen Antworten teilweise sehr überraschend waren. Herr Grünbichler gestaltete einen kurzweiligen und interessanten Abend und die Eltern hatten die Möglichkeit sich Tipps und Ratschläge z.B. zum Medienkonsum ihrer Kinder geben zu lassen. Weitere Themen des Abends waren Alkohol-, Nikotin- und Drogenkonsum. Dank der frühzeitigen und guten Präventionsarbeit verschiedener Institutionen ist festzustellen, dass der Konsum von Alkohol und Zigaretten seit Jahren rückläufig ist. Dass die Pubertät für die Eltern dennoch eine große Herausforderung ist, steht außer Frage. Die Reibereien zwischen Eltern und Jugendlichen sind jedoch ein Stück weit völlig normal. Es gilt hier, Grenzen zu setzen, diese auch selbst einzuhalten und altersentsprechend Lockerungen einzuführen. Auch hierfür konnte Hr. Grünbichler wertvolle Tipps geben. Der Elternabend ist der zweite Teil eines insgesamt dreiteiligen Paketes, das NEON an Schulen zur Prävention anbietet. Im ersten Teil hatten die Lehrerinnen und Lehrer der Mittelschule Rott eine Schulung mit Schwerpunkt Gesprächsführung. Im letzten Teil werden die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 und 8 in zwei verschiedenen Workshops die Themen „Chatten, Zocken, Cybercrime“ und „Sex, Drugs and YOLO“ bearbeiten.

Text/ Foto: Markus Kinzelmann, Schulleiter

NIGGL

Alpenstraße 7
83556 Griesstätt
Tel. 08039 / 3283

Bad

Heizung

Solar

Aus dem Kindergarten



Neuanschaffungen und Spenden

Neue Tafel für unseren Speiseplan

Wir wollten unsere Korktafel für unseren Speiseplan durch eine Magnettafel ersetzen. Herr Hannl, Papa aus der Käfergruppe, unterstützte uns dabei, indem er eine Stahlplatte in der von uns gewünschten Größe zuschnitt und mit einem Emailleguss versah. Vielen Dank dafür!

Gartenaktion im Kindergarten

Durch eine großzügige Spende der Raiffeisenbank Griesstätt wurde eine Schaukel für den Kleinkindbereich gekauft und im nächsten Jahr soll der Spielhügel neu gestaltet und mit einer Rutsche ergänzt werden. Die Schaukel wurde im Juni in einer gemeinsamen Aktion eingebaut. Die Materialkosten werden über die Spende abgedeckt, die Arbeitsstunden von den Maschinen und Arbeitern wurden von den jeweiligen Firmen gespendet. Die Betonarbeiten erledigten Josef Mayer jun. und senior, den LKW mit Ladekran zum Einbau übernahm die Firma Rudolf Mayer.

Den Einbau der Schaukel und Gestaltung der umliegenden Rasenfläche, die Wiederaufbereitung des Lichtgrabens und das Betonieren der schiefen Ebenen zum Klettern übernahm die Firma Achatz mit Unterstützung von unserem Elternbeiratsvorsitzenden Adolf Spiel mit seinen Helfern Sebastian Spiel und Martin Voggenauer.

Die Kinder fanden es sehr spannend, den Bagger und den großen LKW mit Kran zu beobachten und freuen sich jetzt schon, wenn sie das erste Mal auf die Schaukel dürfen.

Bauernmarkt am Sommerfest

Unser „Bauernmarktstandl“ konnte mit allerlei Spenden von ortsansässigen Betrieben, Eltern und Großeltern reichlich bestückt werden. Dadurch konnten wir die beträchtliche Summe von ca. 380 € in unserer Kasse verbuchen. Wir werden von dem Geld Spielmaterial kaufen, das wir uns sonst nicht leisten könnten.

Busfahrten

Über das Jahr verteilt brauchen wir immer wieder einen Bus der Firma Strahlhuber. Meistens fahren wir umsonst oder bekommen einen Sonderpreis. Vielen Dank für die unkomplizierte Unterstützung unserer Ausflüge. Das Busfahren ist immer spannend und aufregend für die Kinder.

Wir danken im Namen aller Kindergartenkinder allen Spendern und Helfern, die sich für unseren Kindergarten engagieren. Nur mit Eurer Unterstützung kann unser Alltag in der Form gelingen, wie wir es uns für Eure Griesstätter Kinder wünschen.

Text: KiGa

Kindergarten-Kinder besuchten die Kläranlage

Was wird eigentlich aus dem schmutzigen Wasser?

Am letzten Junitag machten sich die Käfer-Kinder zu Fuß auf den Weg zur Kläranlage. Kindergartenhausmeister und Klärwart Sepp Fink erwartete uns schon am Gartentor und erklärte den Kindergartenkindern den Kreislauf vom schmutzigen zum sauberen Wasser. Zum Abschluss gab es noch ein Experiment im hauseigenen Labor. Vor dem



Rückmarsch teilte Sepp noch seine Kekse mit den Kindern. Gestärkt und wieder ein bisschen „gescheiter“ verabschiedeten wir uns.

Danke, lieber Sepp

Deine Kindergartenkinder

Gartengestaltung Achatz

Christoph Achatz

Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02

Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03

Mobil: 01 77 / 6 68 29 92

eMail: achatz-landschaftsbau@web.de

www.achatz-landschaftsbau.de



HOCHBAU **TIEFBAU**

Baustoffe · Kies- und Waschwerk
Bauplanung und -ausführung

ALOIS KAISER

Inhaber: Michael Kaiser

Griesstätt / Rott · Tel. (08039) 1400 + 1093

Ein Tag auf dem Bauernhof von Ruth und Sepp Wagner

Der Kindertag des Bayerischen Bauernverbandes wurde vor 15 Jahren von den Landfrauen ins Leben gerufen und fand heuer zum 10. Mal statt. Ruth und Sepp Wagner holten sich mehrere Bauern, Bäuerinnen und Firmen zu Hilfe und organisierten für die Kinder am 24. Juni einen spannenden Tag auf dem Bauernhof. Dank der Firma Strahlhuber konnten die Kinder mit dem Bus nach Straß fahren und somit wurde ihnen der gefährliche Weg zu Fuß erspart.

Viele Erlebnisstände waren aufgebaut, bei denen die Kinder viel über den Alltag auf einem Bauernhof erfahren konnten, z.B. bei der Besichtigung der Milchammer und des Kuhstalls, sowie der Landmaschinen. Die Kinder durften die Pferde des Nachbarn reiten, den Hühnerstall mit der Bruthenne und ihren Küken anschauen, Ziegen führen (Foto), Hasen streicheln, im Heu hüpfen, Butter selber machen oder eine „künstliche Kuh“ melken.

Außerdem wurde ihnen erklärt, wie ein Bauergarten aufgebaut ist und welches Getreide bei uns wächst und wofür wir es brauchen. In der Getreidebadewanne waren verschiedene Spielzeugtiere versteckt. Die Kinder durften sie suchen und dann sortieren, welches auf dem Bauern-



hof lebt und welches nicht. Es gab eine Probiestation der Lebensmittel, die auf dem Bauernhof produziert werden. Josef Wagner sen. erklärte den Kinder vieles über die Imkerei und die Kinder durften einen Bienenstock und dessen Waben anschauen (Foto) und Honig probieren.



Für die Kinder war es ein wunderschöner, informativer und erlebnisreicher Tag, an den sie noch lange zurückdenken werden. Hierfür bedanken sich die Kindergartenkinder nochmal bei Ruth und Sepp Wagner mit ihrer Familie, den ganzen Helfern und bei den Spendern (Fruga-Getränkemarkt Habl, BayWa, Raiffeisenbank, Sparkasse, Bäckerei Zeilinger, Obahunga Brot, Hofkäserei Spötzl, Imkerei Lenz, Imkerei Eser, Molkerei Bauer).

Text: KiGa. Fotos: Fuchs

Fahrschule Habenstein

Ausbildung in allen Fahrerlaubnisklassen: Pkw, Motorrad, Lkw, Bus, FES und ASF Seminare!

✓ **Alle Infos, Angebote,
Unterrichtszeiten
und vieles mehr auf
www.fahrschule-habenstein.de
Reinschauen lohnt sich!**

✓ **Bürozeiten in Wasserburg
Mi + Fr 9.30 - 16.00 Uhr**

www.fahrschule-habenstein.de
Jetzt anrufen und anmelden unter 08071/5656

Fahrschule Habenstein GmbH Heubergstraße 1 83512 Wasserburg Tel. 08071/5656 info@fahrschule-habenstein.de

Ein Kindergartenjahr geht zu Ende

Im letzten Kindergartenjahr beschäftigten wir uns viel mit dem eigenen „Ich“:

- Wer bin ich?
- Was mag ich? Was mag ich nicht?
- Was kann ich? Was kann ich nicht? Was darf ich noch lernen?

In der Folge erforschten wir, wie die einzelnen individuellen Persönlichkeiten als Gruppe funktionieren können:

- Wer sind wir?
- Was wollen wir? Was wollen wir nicht?
- Was können wir gemeinsam schaffen?
- Wo können wir uns gegenseitig helfen?

Über die Zeit sind viele intensive Freundschaften entstanden, die das Gruppengeschehen belebten und den Kindern viele Möglichkeiten boten, ihr eigens „Ich“ in den verschiedensten Situationen kennen zu lernen.

„Nur wenn ich mein ICH kenne, kann ich das DU wahrnehmen und mich im WIR wohlfühlen!“

Jetzt sind wir gerade dabei zu erleben, wie sich der Abschied anbahnt, der mit vielerlei Emotionen verbunden ist. Die Kinder befinden sich in einem Wechselbad der Gefühle. Zum Einen ist es die Freude auf das Neue, aber auch Unsicherheit, vielleicht sogar ein bisschen Angst, „Was kommt auf mich zu?“. Zum Anderen sind sie auch traurig, von dem Vertrauten Abschied nehmen zu müssen.

Wir werden heuer 21 Vorschulkinder in die Schule schicken, die bereits ganz fleißig ihre Schultüten gebastelt haben. Ihnen und ihren Familien wünschen wir einen bewussten Abschied und einen guten Start im September in der Schule.

Text: KiGa

Sommerfest im Kindergarten

Trotz fast schon „aprilartigem“ Wetter trafen sich am 13. Juni viele Familien und Gäste zum Sommerfest im Garten des Kindergartens, der vom Elternbeirat passend zum Thema „Auf'm Bauernhof do is was los“ wunderschön dekoriert worden war.

Die Teams vom Kindergartenförderverein, Elternbeirat und Kindergarten gestalteten gemeinsam den Rahmen des Festes. Durch viele fröhliche Kinder und Gäste wurde dieser Tag zu einem wunderschönen Sommerfest.

Ein Highlight war die „Landmaschinenausstellung“. Die BayWa aus Griesstätt und die Firma Zunhammer aus Schonstett stellten jeweils einen neuen Bulldog zur Besichtigung zur Verfügung. Spannend waren auch die Oldtimer-Bulldogs, sowie diverse landwirtschaftliche Arbeitsgeräte von anno dazumal, welche uns durch Adolf Spiel und Niki Port (Was-



serburg) zum Bestaunen bereitgestellt wurden.

Sehr gut besucht waren auch die Spielstationen im Garten. Vom „Eierlauf“ über das „Wett-Melken“, „Stockbrot backen“, bis hin zum „Bauernquiz lösen“ und „Kräutersalz herstellen“ war viel Interessantes geboten und es waren immer Besucher da, die ihren Spaß hatten. Auch der „Kinderbauernmarkt“ hatte regen Zulauf.

Für die hervorragende Bewirtung sorgte in gewohnter Weise unser Kindergartenförderverein mit Unterstützung des Elternbeirates und der Elternschaft.



Beim Abschlusskreis erteten unsere Kinder für ihr Lied „Bei Bauer Paul do is was los“ großen Applaus.

Nach ein paar Dankesworten der Kindergartenleiterinnen räumten alle gemeinsam in Windeseile auf. Wir danken allen Helfern, Kuchenbäckern, Spendern und allen Gästen für das wunderschöne Fest, das unseren Kindern unvergesslich bleiben wird.

Text/ Fotos: KiGa





Die Emirate zum Genießen
 Vereinigte Arabische Emirate und Oman
 mit der Costa neoRiviera
 7 Tage ab/bis Dubai
 Dezember 2015 und Januar 2016

**Frühbucher
 Extra Preis™**
 ab € **449** p.P.
 zzgl. Service-
 entgelt



Reisebüro & Kreuzfahrten

Reisewelt-Rosenheim & Schiffs-Feeling
 Weiland & Weber GbR
 Bussardsstr. 16 - 83556 Griesstätt
 Tel.: 08031 - 94 120 34
 Internet: www.schiffs-feeling.de
 E-Mail: info@schiffs-feeling.de

Buchung und Beratung telefonisch oder
 gerne nach Terminvereinbarung!

*Zzgl. Serviceentgelt i. H. v. max. €9 p. P./ohne Servicebeanstandung an Bord verbrachter Nacht.
 **Frühbucher Extra Preis inkl. €200 Ermäßigung bei 2er-Belegung (Innenkabine Classic) und
 Buchung bis 30.09.2015. Limitiertes Kontingent. Nicht gültig für Oberbetten.
 Informationen zu Serviceentgelt und Frühbucher Extra finden Sie im Costa Hauptkatalog 2016/2017
 Costa Kreuzfahrten, Niederlassung der Costa Crociere S.p.A., Am Sandtorkai 39, 20457 Hamburg

Informieren Sie sich bei den Kreuzfahrtspezialisten!



Die Seite für die Jugend



Sommer, Sonne, Sonnenschein ...

Wir wollen hoffen, dass der Sommer so sonnig und heiß weitergeht, damit alle Ferienprogramm-Aktionen stattfinden können. Unser Ferienprogramm ist wieder kunterbunt mit ein paar neuen und natürlich vielen bewährten Aktionen. ♥-lichen Dank an alle Anbieter für die Unterstützung.

Die Ferienprogramm-Hefte sind schon in der Schule und im Kindergarten ausgeteilt worden und liegen in den Banken und Geschäften aus. Ihr findet das Heft auch auf der Homepage der Gemeinde unter <http://www.griesstaett.de/kultur-freizeit/ferienprogramm.html>.

Hier die Aktionen in einer Übersicht:

Datum	Aktion	Veranstaltung	Alter
Fr 31. Juli	1	Open Air Kino	0- 99 Jahre
So 2. Aug	2	Schwimmabzeichen	egal
Di 4. Aug	3	Erlebnistag rund ums Pferd	mind. 5 Jahre
Mi 5. Aug	4	Bachmuschelexkursion	6- 10 Jahre
Do 6. Aug	5	Acryl malen	ab 6 Jahre
	6	Geschichtenabend am Galgenberg	1.-4. Klasse
Fr 7. Aug	7	Fußball-Camp	6- 16 Jahre
Sa 8. Aug			
Sa 8. Aug	8	Steine bestimmen in der Kiesgrube	6- 10 Jahre
So 9. Aug	2	Schwimmabzeichen	egal
So 9. Aug	9	Europapark Rust	ab 14 Jahre allein
Mo 10. Aug			
Mo 10. Aug	10	Kartoffeldruck	ab 6 Jahre
Mo 10. Aug bis Do 13. Aug	11	Spielmobil	ab 5 Jahre
Di 11. Aug	12	Töpferkurs	5- 16 Jahre
Mi 12. Aug	13	Töpferkurs	5- 16 Jahre
	14	Besichtigung der St. Leonhardsquelle	6- 10 Jahre
	15	Sternwarte Oberreith	ab 8 Jahre
Do 13. Aug	16	Töpferkurs	5- 16 Jahre
Fr 14. Aug	17	Töpferkurs	5- 16 Jahre
Mo 17. Aug	18	Regenwald im Lokschuppen	ab 7 Jahre

Di 18. Aug	19	Bäckerei Zeilinger	6- 9 Jahre
Mi 19. Aug	20	Besichtigung Confiserie Dengel	6- 10 Jahre
Fr 21. Aug	21	Ein Tag bei der Feuerwehr	10- 15 Jahre
Sa 22. Aug			
Sa 22. Aug	22	Boarischer Mehrkampf	ab 5 Jahre
	23	Die große Welt der Musik	8- 16 Jahre
Di 25. Aug	24	Malen im Sommer	ab 7 Jahre
Mi 26. Aug	25	Hallo Gemeinde	8- 14 Jahre
Do 27. Aug	26	Tennis-Camp	6- 14 Jahre
Fr 28. Aug	27	Tennis-Camp	6- 14 Jahre
Di 1. Sep	28	Erlebnistag rund ums Pferd	mind. 5 Jahre
	29	Taekwondo-Schnupperkurs	ab 8 Jahre
	30	Selbstverteidigungskurs für Mädchen	ab 8 Jahre
Mi 2. Sep	29	Taekwondo-Schnupperkurs	ab 8 Jahre
	30	Selbstverteidigungskurs für Mädchen	ab 8 Jahre
Do 10. Sep	31	Kreativkurs	6- 16 Jahre
	32	Kreativkurs	6- 16 Jahre
Fr 11. Sep	33	Gottes Schöpfung auf der Spur	ab 5 J. allein

Noch ein paar Hinweise zur **Ferienprogramm-Anmeldung am 25.07.** von 14 bis 16 Uhr am Sportheim. Sie findet in diesem Jahr erstmals an einem Samstag statt, damit auch Berufstätige ihre Kinder begleiten können.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Euch wieder, die Seite „Mein persönlicher Ferienkalender“ sowie die Anmeldeabschnitte vollständig auszufüllen und das komplette Heft mitzubringen. Für jedes Kind muss ein separater Zettel ausgefüllt sein. Ihr könnt bei mehreren Geschwistern den Zettel kopieren. Außerdem findet Ihr einen Abschnitt für das Einverständnis oder die Ablehnung zur Veröffentlichung von Fotos im unteren Teil. Dieser muss von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben und mitgebracht werden, da wir die Teilnehmer gerne fotografieren und die Bilder im Gemeindeblatt in einer Collage veröffentlichen möchten und die Fotos somit auch im Internet erscheinen könnten.

Nun wünsche ich Euch allen viel Spaß, schöne Ferien und Entspannung pur. Wir treffen uns sicher mal, ich freue mich! Eure Mischi

Flower Power
Ihr Blumenladen

Christine Edbauer
Rosenastr. 7 a
83556 Griesstätt
☎ 08039/6264989
eMail: walter.edbauer@gmx.de

Geschenke Deko • Floristik für jeden Anlass

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di - Sa 9:00-12:00 Uhr
Di, Do, Fr 14:00-17:00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung

Oba Hunga **NEU im Sortiment** *Garantiert keine Zusatzstoffe*

Brotchips Paprikscha 150 g **Brotchips Brunschellen 150 g**

100% Roggen

Zutaten: Wasser, Mehl, Salz, Paprika

Obahunga Kolbing 18 a
83556 Griesstätt
☎ 08039/909687
brotvom@obahunga.de
www.brotchips.de

Zutaten: Wasser, Mehl, Salz

Angelika Römersberger • Peter Hess-Klangmassage
Wasserburger Str. 12
83556 Griesstätt
Tel. 08039/2758
Handy 017641517483




Der Klang der Klangschale berührt unser Innerstes
Er bringt die Seele zum Schwingen.
Er löst Spannungen, mobilisiert die Selbstheilungskräfte
und setzt schöpferische Energien frei.
(Peter Hess)

Aus dem Dorf- und Vereinsleben

Vereinsausflug der Landfrauen

Die einzige Senfmanufaktur im Chiemgau besuchten die Griesstätter und Schonstetter Landfrauen am 17. April. In der Firma Baumann erfuhren sie bei einer Betriebsbesichtigung, wie Senf traditionell gebraut wird (Foto). Im An-



schluss daran führen die 40 Teilnehmerinnen weiter zum Berggasthof Johannishögl. Beim Mittagessen genossen sie einen Rundblick auf die Berchtesgadener- und Salzburger Bergwelt und die Stadt Salzburg. Weiter ging es zum Erlebnishof und Handweberei Huber mit einem Blick hinter die Kulissen eines Naturlandhofes mit eigener Handweberei. Bei Kaffee und Kuchen konnte dort über das Erlebte geplaudert werden. Bei der Heimreise ging es über das ehemalige Augustiner-Chorherrenstift Kloster Höglwörth am idyllischen Höglwörther See zurück nach Schonstätt bzw. Griesstätt.

Text: Fuchs/ Foto: M. Dirnecker

ELEKTRO Ametsbichler

- Installation
- Antennen und SAT-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst
- Radio, TV, Video, DVD
- Ladenverkauf
- ISDN-Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Wärmepumpen

Inh. Jakob Ametsbichler

Kirchmaier Straße 17

83556 Griesstätt

Tel. 08039 / 55 33

Fax 08039 / 90 99 416

www.elektro-ametsbichler.de

e-mail: info@elektro-ametsbichler.de



Viele Spenden für die Wasserwacht

Die Wasserwacht hat am Kettenhamer Weiher vor Kurzem einen Sandspielkasten mit großem Sonnensegel im Bereich des Kinderbeckens errichtet (Foto). Dies wurde



durch Spenden von Franz Meier jun., Stefan Burger und Christoph Bauer für das Sonnensegel, der Firma Zimmerei-Holzbau Sonnenholzner aus Pfaffing bei Evenhausen für den Sandkasten, der Baufirma Alois Kaiser (Spielsand) und der Firma Adler Kies KG in Edling (Beton für die Fundamente) ermöglicht.

Somit konnte neben dem barrierefreien Einstieg und einigen schattenspendenden Bäumen ein weiteres Projekt am Kettenhamer Weiher durch die Wasserwacht erfolgreich durchgeführt werden.

Für die Badegäste wurden vom Getränkemarkt Habl neue Leihsonnenschirme, die Sonn- und Feiertags gegen Pfand in der Wasserwachtsstation abgeholt werden können, spendiert. Des weiteren erhielt die Wasserwacht von der Firma Elektro Ametsbichler neue T-Shirts für die Badeaufsicht.

Text/ Foto: Chr. Meier



Das Foto zeigt Florian Habl vom Fruga-Getränkemarkt (li.) und Jakob Ametsbichler (re.) bei der Übergabe der Leihsonnenschirme bzw. T-Shirts an den Vorsitzenden der Wasserwacht Ortsgruppe Griesstätt, Christoph Meier (alias Cheesy).

Ihr
FRUGA
Getränkemarkt



günstig - freundlich - kompetent

Florian Habl
Rosenheimer Str. 35
83556 Griesstätt
08039 / 90 95 51

- ✓ Umfangreiches Getränkesortiment
- ✓ Garniturverleih
- ✓ Gekühlte Fassbiere auf Vorbestellung
- ✓ Parkplätze direkt vor dem Markt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft

Jagdvorsteher Max Lochner konnte zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft am 17. März 37 stimmberechtigte Jagdgenossen, die Obmänner, Gemeinderäte und die Jägerschaft begrüßen.

Lochner verlas die Tagesordnung und nachdem es dazu von der Versammlung keine Einwände gab, verlas Schriftführer Josef Ott die Berichte der letzten Jahreshauptversammlung, von zwei Ausschusssitzungen, einer Feierstunde und von den fünf Waldbegängen. Kassier Hans Inninger brachte anschließend den Kassenbericht.

Jagdvorsteher Lochner bedankte sich beim Schriftführer und beim Kassier für deren Arbeit und verlas anschließend seinen Tätigkeitsbericht. Der Klauenstand und die Strohühle werden sehr wenig benutzt. Der Jagdvorsteher berichtete über die Abschusserfüllung der einzelnen Reviere und den Waldzustand mit deren Verjüngung. Er zeigte sich in den Revieren III und IV sehr zufrieden, im Revier I hat sich die Situation deutlich verbessert und in den Revieren II und V hat sich der Zustand nicht verbessert.

Max Lochner bat dann die Kassenprüfer um ihren Bericht. Josef Bürger hatte mit Georg Gartner die Kasse geprüft und eine einwandfreie Kassenführung bestätigt. Die Entlastung der Vorstandschaft wurde per Handzeichen einstimmig erteilt.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt „Neuwahlen“ gab Max Lochner bekannt, dass er sich nicht mehr zur Wiederwahl stelle. Er gab kurz einen Überblick über die vergangenen 40 Jahre, in denen er jagdlich tätig war. Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Max Lochner zum Wahlleiter ernannt. Er gab bekannt, dass sich Schriftführer Josef Ott und 2. Vorstand Lorenz Freiberger ebenfalls nicht zur Wiederwahl stellen, so dass der 1. und der 2. Jagdvorsteher sowie vier Beisitzer zu wählen waren.

Zum 1. Jagdvorsteher wurde Christian Egger gewählt, 2. Jagdvorsteher wurde Rupert Sigl. Als Beisitzer fungieren in Zukunft Rudolf Liedl, Hans Inninger (Kassier), Martin Wagner und Hans Fleidl jun. (Schriftführer). Als Kassenprüfer wurden Josef Bürger und Georg Gartner wiedergewählt.

Zum Punkt „Verwendung Jagdpacht“ informierte Lochner, dass bis auf weiteres 2 € pro Hektar an Pachtschilling ab dem 1. Mai bei der Raiffeisenbank ausbezahlt werden.

Zum Punkt Wünsche und Anträge fragte Rupert Sigl, ob es zulässig sei, dass in einem Jagdrevier so viel gefüttert wird. Max Lochner entgegnete, dass das Füttern besonders in so milden Wintern wie zur Zeit eigentlich verboten sei. Nur Kirren ist erlaubt. Bei übermäßiger Fütterung bestehe die Gefahr, dass Wildschweine erheblich schneller ansiedeln. Im Landkreis Rosenheim wurden heuer 56 Sauen erlegt. Alois Altermann hat eine Wiese in Viehhausen gepachtet und muss mit Bedauern feststellen, dass diese von den Jägern zu jeder Jahreszeit mit ihren Fahrzeugen befahren wird, was er in anderen Jagdrevieren nicht beobachten kann. Max Lochner bat die dort verantwortlichen Jäger, dass sie mit ihren Fahrzeugen auf der Straße bleiben. Michael Pledl bedankte sich im Namen aller Jäger bei der alten Vorstandschaft für die allseits gute Zusammenarbeit und wünschte den ausscheidenden Mitgliedern alles Gute. Max Lochner beendete die Versammlung mit den Worten „Die Jagd ist enorme Arbeit, einen guten Jäger müsse man deshalb auf Händen tragen.“ Er bedankte sich bei den Jägern, der Vorstandschaft und den Jagdgenossen. Der neuen Vorstandschaft dankte er, dass sie sich für dieses Ehrenamt zur Verfügung stellen und wünschte alles Gute und viel Erfolg.

Die neue Vorstandschaft bedankte sich bei den ausgeschiedenen Mitgliedern Max Lochner für seine 39-jährige Tätigkeit in der Vorstandschaft bzw. 34 Jahre als Jagdvorsteher, bei Josef Ott für 34 Jahre in der Vorstandschaft bzw. 18 Jahre als Schriftführer und bei Lorenz Freiberger für seine 5-jährige Tätigkeit als 2. Jagdvorsteher. Als Zeichen der Anerkennung erhielten sie ein kleines Geschenk.

Text/Foto: Christian Egger



Die neue und „alte“ Vorstandschaft der Jagdgenossenschaft v.li. Hans Inninger, Josef Ott, dahinter Martin Wagner, Lorenz Freiberger, Rudolf Liedl, Max Lochner, Christian Egger, Hans Fleidl jun., Rupert Sigl.

<p>Thomas Moser e.K. Malermeister und Restaurator Sgraffito - Technik Am Leitenfeld 7 - 83556 Griesstätt Telefon 08039 / 6260010 Mobil 0171 913 62 33 email mosertom@web.de web www.sgraffito.org</p>	<p>Sämtl. Malerarbeiten und Lackierarbeiten in hoher Qualität Hochwertige Fassadenanstriche- und Gestaltungen Beseitigung von Feuchte-, Wasser- und Hagelschäden als TÜV geprüfter Sachverständigenbetrieb Anfertigen von Gutachten und Kostenvoranschlägen und professionelle Abwicklung von Versicherungsschäden in und am Haus TÜV geprüfter Fachbetrieb für Schimmelpilzsanierung Restaurierung von profanen und sakralen Objekten und Gebäuden</p>
--	--

Neues vom Trachtenverein

Griabiges Trachtenfest

Am zweiten Junisonntag stand in diesem Jahr das erste Trachtenfest auf dem Programm. Mit der Musikkapelle Griesstätt und einem Festwagen ging es nach Söllhuben. Dort feierte der hiesige Trachtenverein D'Hochlander sein 120-jähriges Bestehen. Schon am Samstag wurde der Festwagen geschmückt und vorbereitet. Eine Gaststube mit Kartenspiellern, Musik und einem Schankkellner war



das Motiv (Foto oben). Am Abend führen viele Griesstätter Trachtler zum Festabend nach Söllhuben. Sie waren beeindruckt und konnten von den Darbietungen der Söllhubener und ihres Patenvereins Wildenwart nur Gutes berichten. Der Festgottesdienst mit Fahnenweihe fand an der Aussichtskapelle statt. Gleich im Anschluss fand der Festzug statt. Nach einer Stärkung im Bierzelt gratulierten die Nachbarvereine dem Jubelverein mit ihren Ehrtänzen. Die Griesstätter Aktiven liehen sich zu diesem Zweck die gut eingetanzten und mit Bux gebundenen Söllhubener Bügel, um mit dem Laubentanz zu gratulieren. Ein schöner Festsonntag fand in der Bar dann einen gemütlichen Ausklang.

Gebietspreisplattln in Söllhuben

Das diesjährige Gebietspreisplattln fand eine Woche nach dem Gründungsjubiläum in Söllhuben statt. Hierbei zeigten besonders der Söllhubener Nachwuchs, dass sie sehr gut auf das Fest und das Preisplattln geprobt hatten, und als wieder erstandene Macht in der Lage sind, das Gebiet sehr gut im Gauverband zu vertreten. Aus Griesstätter Sicht ist durchaus eine durchwachsene Bilanz zu ziehen, aber dazu später mehr. Das Preisplattln begann mit den Buam 3, bei denen Seppi Huber den 14. Platz belegte. Besser ging es den Dirndl in dieser Jahrgangsstufe. Hier sicherte sich Theresa Schuster den 3. Platz. Franziska Albersinger als 5. und Johanna Schuster als 12. zeigten ebenfalls gute Leistungen. Bei den Dirndl 2 schafften es drei Griesstätterinnen unter die ersten fünf Plätze. Maria Schuster als 2. und Veronika Huber als 3. sprangen auf's Podest und Johanna Stephan konnte als 5. überzeugen. Auch Johanna Albersinger, Michaela Hanslmeier und Christina Schuster drehten um gute Plätze mit. Bei den Dirndl 1 wurde Magdalena Huber als 12. beste Griesstätterin. Auch Theresa Stephan und Irmgard Schuster stellten sich der Konkurrenz. Nach der Mittagspause kamen die Buam 4. Hier waren die beiden Dirndlbua aktiv dabei. Nachdem sie die Griesstätter Dirndl so gut ausgedreht hatten, hatte Leonhard Schuster als Startnummer 1 gleich sehr viel Pech. Der sonst so sichere Plattler verplattlte sich im Mittelteil des Stücks und wurde 11. Auf Grund seiner besseren tänzerischen Leistung entschied Julian Hanslmeier das Ritteln um den 3. Platz für sich. Bei den Dirndl in dieser Jahrgangsstufe sicherte sich Johanna Schuster den 5. Rang.

Bei den Aktiven Dirndl bewies Katharina Schuster erneut ihre Ausnahmestellung und dass sie die unangefochtene Nummer Eins im Gebiet ist. Sie siegte mit Tageshöchstpunktzahl. Maria Süß verpasste das Postest als 4. nur knapp. Auch Martina Wagner als 8. und Martina Inninger als 12. zeigten gute Leistungen. Auch bei den Aktiven Buam schafften Sebastian Schuster als 4. und Martin Schuster als 12. respektable Ergebnisse. Den zweiten Griesstätter Podestplatz bei den Aktiven sicherte sich Rupertl Gießibl als 3. in der Altersklasse. Er führte ein Griesstätter Quintett an. Ihm folgten Hans Kaiser, Konrad Kaiser, Franz Schuster und Gerhard Albersinger auf den Plätzen.

Waschpark Vogtareuth

Gewerbegebiet 8

Wap

WaschBar

Für Jackenbündel, Federbetten, etc.

Werktags: 8:00 - 22:00 Uhr

Sonntags: 12:00 - 22:00 Uhr

Fam. R. Stettner

Telefon: 08075/1238




Im Gruppenpreisplattln wurde die Griesstätter Gruppe auf mysteriöse Weise geschlagen. Ein 2. Platz ist nicht enttäuschend, aber die Art und Weise ist entscheidend. Festzuhalten ist, dass die Griesstätter Gruppe nicht ihren besten Tag erwischte. Aber anhand der Vielzahl der krassen Fehler bei der Pruttinger Siegergruppe hätte der Sieg an Griesstätt gehen müssen. Wenn nach der Preisverleihung sich renommierte Preisrichter aus anderen Vereinen empören, dass dies eine enorme Ungerechtigkeit ist und der Preisrichterobmann, der aktiv mit bewertet hat, keine Antwort weiß, weil er Griesstätt um Welten vorne hatte, dann bleiben viele Fragen offen.

Die Griesstätter nahmen es trotz der Umstände sportlich und gratulierten den Pruttingern zu ihrem ersten Gruppensieg bei einem Aktiven-Gebietspreisplattln. Ein herzlicher Glückwunsch gilt auch allen Teilnehmern, die mit ihren Leistungen zufrieden waren und gute Plätze erzielt haben.



Theresa Schuster und Julian Hanslmeier beim Gebietspreisplattln.

Herzliche Einladung zum Bittgang nach Berg

Der Trachtenverein Griesstätt lädt alle Gemeindeglieder am Sonntag, 20. September 2015 sehr herzlich zu seinem diesjährigen Bittgang nach Berg mit Pfarrgottesdienst ein. Treffpunkt ist pünktlich um 9:30 Uhr an der Pfarrkirche in Griesstätt. Um 10:15 Uhr beginnt in Berg die Heilige Messe mit dem Gedenken an die verstorbenen Vereinsmitglieder. Anschließend ist eine gemeinsame Einkehr für alle Trachtenträger beim Jagerwirt.

Texte/ Fotos: J. Furtner

Neues vom Schützenverein



Traditionelles Zimmerstutzenschießen

Am 15. Mai wurde bei der Griesstätter Schützengesellschaft nach vier Jahrzehnten wieder mit den alten Zimmerstutzen geschossen. Die Handhabung war für den modernen Schützen nicht einfach, weil deren Systeme „Bauart Martini oder Stiegele“ etwa von 1870-1900 entwickelt worden waren und jedes ein wenig anders funktionierte. Oft wurde bei Feuerstutzen mit ausgeschossenem Großkaliberlauf 8 mm ein neuer 4 mm-Zimmerstutzenlauf eingesetzt und damit die Sportwaffe weiterbenutzt. Es durfte bei diesem Schießen keine moderne Schießkleidung benutzt werden und es musste mit Trachtenjoppe und Schützenhut geschossen werden, so wie es früher üblich war.



Trotzdem konnten die Schützen nach einigen Probeschüssen gute Blattl erzielen. Die vom Ehrenschiessenmeister Max Albersinger (sitzend 2.v.re.) als 1. Preis gestiftete Schützenscheibe konnte Michael Albersinger (sitzend Mitte) gewinnen. Unter den ersten fünf Plätzen in der kombinierten Ring-/Blattl-Wertung waren Sepp Fleidl, Richard Römersberger, Hans Römersberger und Otto Eder. Die Schützen nahmen sich vor, auch in Zukunft mit diesen handwerklich und künstlerisch hervorragend gearbeiteten Gewehren Traditionsschießen abzuhalten. Schon zur Gründungszeit des Vereins im Jahre 1887 waren bei unseren Schützen-Vorfahren ähnliche Scheibenwaffen in Gebrauch.

Radwallfahrt nach Altötting

Auch heuer wieder nahmen die Griesstätter Schützen an der vom Frauenbund organisierten Radwallfahrt am

**BÄCKEREI
CAFE**



ZEILINGER

Rosenheimer Straße 2

83556 Griesstätt

☎ 08039 / 3783

www.baeckerei-zeilinger.de

Öffnungszeiten:

**Di - Fr 6.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa 6.30 bis 12.30 Uhr • Sonntag 7.30 bis 10.30 Uhr**

Pfingstmontag teil. Obwohl es schon bei der Abfahrt um 5.30 Uhr kühl war und das Wetter nicht beständig zu werden schien, nahmen 28 Radfahrer teil. Nach der Ankunft



in Altötting besuchte man den Wallfahrtsgottesdienst und stärkte sich dann auch körperlich beim Bräu im Moos. Einige zähe Teilnehmer, darunter unser radsportbegeisterter Bürgermeister Pauker, fuhren anschließend mit dem Fahrrad wieder zurück nach Griesstätt. Die Bequemeren luden ihren Räder auf den Anhänger und ließen sich mit dem Bus heimfahren. Nachdem sich das Wetter überraschenderweise doch nicht verschlechtert hatte, schaffte man auch diese Wallfahrt wieder ohne zusätzliche Strapazen. Die Schützen hoffen, auch im nächsten Jahr wieder von den Damen des Frauenbundes zu dieser Veranstaltung eingeladen zu werden.

Böllerschützen

Für die Böllerschützen gab es im Gegensatz zu den Sportschützen noch kein Saisonende mit Sommerpause.

Sie kündigten am Fronleichnamstag um 6:05 Uhr den Festtag an und schossen dann auch bei der Prozession. Wie jedes Jahr fand dann am Fronleichnamstag-Abend das Böllerkfest beim „Obermoar z'Hoizhausn“ statt.

Auswärts geschossen wurde beim Oberbayerischen Böllerschützentreffen in Litzldorf und bei einem Böllerschützentreffen in Erding-Langengeisling. Außerdem waren sie zum Jubiläum der Innstaustufe Feldkirchen eingeladen und durften von der Kommandobrücke des Kraftwerks aus sechs Salven abgeben.

Auch beim Bieranstich anlässlich des Griesstätter Sportvereinsjubiläums gaben die Böllerer mehrere Salven und Reihenfeuerschüsse ab. Beim Gottesdienst und den Umzügen des Sportvereins am Festsonntag waren die Griesstätter Schützen zahlenmäßig gut beteiligt.

Ankündigung:

Die Schützen veranstalten am 26. Juli in Wörlham beim „Oberlechner“ ihr jährliches Gartenfest. Sie hoffen auf möglichst viele Gäste und Helfer und natürlich auch auf eine gute Witterung. Text: H. Römersberger; Fotos: R. Ziegler/P. Bürger

Neue Trikots für die Griesstätter Radgruppen

Vor etwa zehn Jahren initiierte der Arbeitskreis Freizeit und Soziales aus dem Projekt „Lebensqualität durch Nähe“ die Gründung von Radgruppen in Griesstätt. Seither treffen sich die sportlich ambitionierten MTB-Herren dienstags um 18.00 Uhr am Sportheim. Wer Interesse hat mitzufahren, kann einfach vorbeikommen oder sich vorab bei Martin Fuchs, ☎ 0173/9269532 informieren.

Man erkennt die Griesstätter Radler nun auch sofort an ihrem neuen grünen Outfit: 110 Trikots, Radhosen bzw. Radjacken wurden mit den Logos von folgenden Sponsoren geordert: Firma Weiß & Weiß (Peter Graf), Firma netzteam Systemhaus GmbH (Martin Fuchs), Firma Travel-S Jürgen Sedlmair, Fitness-Alm Bad Endorf. Text/ Foto: H. Fuchs



Ihr Ansprechpartner bei Blitz- und Überspannungsschäden an Telefonen und Computern

- Sofortige Leihgerät-Stellung
- Versicherungsabwicklung auf Wunsch

netzteam

Lösungen, die funktionieren !

- Computer • Netzwerke • Telefone
- Tinten/ Toner • Service und Beratung

netzteam Systemhaus GmbH
Inhaber: Martin Fuchs
Alpenstraße 9 • 83556 Griesstätt
☎ 08039 - 90 99 30
www.netzteam.com

Neues von der Feuerwehr

4. Kreisfeuerwehrtag in Griesstätt

Am 4. Juli fand in Griesstätt die 4. Kreisfeuerwehrverbandsversammlung mit Verbandssitzung statt. Die Feuerwehr Griesstätt konnte am Samstag das Festzelt des Sportvereins für diese Veranstaltung nutzen.

Vormittags fand eine Fahrzeugausstellung mit verschiedenen Info-Ständen und Aktionen rund um die Feuerwehr statt. Unter anderem gab es eine Fahrzeug- und Geräteausstellung. Dabei wurden 15 neu beschaffte Feuerwehrautos ebenso vorgestellt, wie eine neue Anlage zur Personendekontamination. Außerdem wurde das Hochwasser-Schutzsystem Aquariwa, sowie diverse neue Hochwasserschutzpumpen vorgestellt. Auch über den Digitalfunk konnte sich jedermann ausführlich informieren. Neben den Feuerwehrfahrzeugen waren eine Reihe anderer Fahrzeuge von THW, Rettungsdienst sowie Berg- und Wasserwacht ausgestellt. Natürlich waren besonders alle Kinder begeistert von der ausgestellten Technik, aber auch der eine oder andere Erwachsene freute sich über die Fahrzeuge und Vorführungen.

Umrahmt von der Musikkapelle Griesstätt fand von 10:00 bis 12:00 Uhr die Kommandantendienst- und Verbandsversammlung statt. Kreisbrandrat Richard Schrank konnte neben 500 Feuerwehr-Führungskräften aus dem ganzen Landkreis auch verschiedene andere Hilfsorganisationen, Führungsdienstgrade anderer Landkreise und sogar Vertreter aus dem angrenzenden Tirol begrüßen.

Nach der Begrüßung durch Kreisbrandrat Richard Schrank wurden die Tagesordnungspunkte der Einladung zügig abgearbeitet. Anschließend wurden die scheidenden Kommandanten mit einem Erinnerungsgeschenk geehrt. Im Anschluss folgten verschiedene Grußworte z. B. durch Bürgermeister Stefan Pauker, 1. Kommandant Georg Weiderer und Landrat Wolfgang Berthaler. Außerdem wurden Grüße der Polizeiinspektion Wasserburg, der Hilfsdienste und der Kollegen aus dem schönen Kufstein überbracht.

Bedanken will sich die Feuerwehr vor allem beim Sportverein, ohne dessen Zelt diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre, wie auch bei den fleißigen Helfern der örtlichen Feuerwehr und den Kuchenspenderinnen.

Eine besondere Freude war es, dass diese Veranstaltung auch einmal im nördlichen Landkreis stattfinden konnte, da in den letzten Jahren zu allen Feuerwehrveranstaltungen in den südlichen bzw. westlichen Landkreis eingeladen wurde.

Text: Alex Maier

Storchaufstellen bei der Feuerwehr

Um den Nachwuchs braucht sich die Feuerwehr keine Sorgen zu machen: Allein in den letzten paar Monaten konnte man drei Mal den Storch zur Geburt eines Kindes bei einem aktiven Mitglied der Feuerwehr aufstellen. Die Feuerwehr gratuliert ganz herzlich den jungen Familien: Alois Schmid mit Katharina zu Sohn Quirin, Manfred und Marion Maier zu Tochter Leonie, sowie Anton und Katharina Strahlhuber zu Sohn Anton.

Text: Johann Fleidl

Ehrenamtskarte

Die Feuerwehr Griesstätt hat sich entschlossen, für ihre aktiven Mitglieder die Ehrenamtskarte zu beantragen. Die vielen Stunden, die für Übungen und Einsätze aufgebracht werden, sind unentgeltlich. Oft wird auch einiges riskiert, um den verunglückten Mitmenschen zu helfen. Meist ist der Dank und das gute Gefühl anderen helfen zu können der Antrieb, um Mitglied in der Aktiven Feuerwehr zu sein. So wurde in der Vorstandschaft entschieden, dass die Aktiven Mitglieder der Feuerwehr gemeinsam die Bayerische Ehrenamtskarte beantragen können. Mit dieser Karte hat der Karteninhaber Vergünstigungen bei den registrierten Akzeptanzpartnern z.B bei Bergbahnen, Freizeitbädern, Kinos, bei Einkäufen usw. Es ist ein Zeichen der Anerkennung für all diejenigen Ehrenamtlichen, die sich ganz besonders für das Gemeinwesen engagieren. In einer kleinen Feierstunde wurde die Ehrenamtskarte an die Feuerwehrmitglieder ausgegeben (Foto).



Weitere Informationen gibt es unter www.ehrenamtskarte.bayern.de.

F. Obermayer

Der Partner für historische und moderne Bauwerke

Florian Obermayer

**83556 Finkenweg 19
Griesstätt**
Tel.: 08039-908810
mobil: 0172-8600895
Fax: 08039-908811

Email: info@bautechnik-obermayer.de

www.bautechnik-obermayer.de

„Das Planungsbüro
für Ihre
individuellen
Wünsche“



Ihre Nr. 1 im energiesparenden Bauen.

Gartenfest der Feuerwehr

Am Sonntag, den 16. August findet das Gartenfest der Freiwilligen Feuerwehr beim Dunstmoar in Griesstätt statt. Beginn ist mit einem Frühschoppen. Mittags gibt es Spezialitäten vom Grill und am Nachmittag Kaffee und Kuchen. Für die Unterhaltung der Kinder ist in der Hüpfburg und bei den Feuerwehrautorundfahrten gesorgt. Ab 14 Uhr findet ein spannender Mannschaftsmehrkampf mit mehreren lustigen Disziplinen statt. Hierzu können sich Teams zu je drei Mann (bzw. Frau) von Vereinen und Gruppierungen spätestens um 13.30 vor Ort anmelden. Beim Kesselfleischessen am Montagabend, 17. August, spielt die Griesstätter Musikkapelle mit zünftiger Blasmusik auf. Die Feuerwehr freut sich über zahlreiche Besucher. Der Erlös wird für die Jugendarbeit und die Beschaffung von Feuerwehrgerätschaften verwendet und kommt somit der Allgemeinheit zugute.

Text: Johann Fleidl

Bestellung von Vereinsjacken

Für alle interessierten Feuerwehrleute wird wieder eine Sammelbestellung für Softshell-Jacken durchgeführt. Dazu treffen wir uns am Montag, den 27. Juli nach der Übung im Feuerwehrhaus. Hier besteht auch die Möglichkeit zur Anprobe.

Text: Alex Maier

Tagesausflug der VdK-Ortsgruppe

Am 9. Mai konnte der VdK-Ortsverband Griesstätt gemeinsam mit den Mitgliedern des Rotter Ortsverbandes einen Tagesausflug zur weltältesten Latschenölbrennerei der Firma Josef Mack in St. Ulrich am Pillersee (Tirol) unternehmen.

Die 15 Mitglieder aus Griesstätt und die 14 Teilnehmer aus Rott wurden wieder in souveräner Weise von Andi Stralhuber im neuesten Bus ihres Unternehmens hervorragend chauffiert.

Mit einem Film über die Fa. Josef Mack, die ihren Ursprung in Bad Reichenhall begründete, konnten sich die Teilnehmer über die Herstellung des Latschenkiefernöles per Wasserdampfdestillation und anschließender Trennung, Reinigung, Aufarbeitung und Konvektionierung dieses medizinisch wertvollen und edlen ätherischen Öles informieren. Neben dem Latschenkiefernöl werden ebenfalls mit dem gleichen Herstellungsverfahren Öle aus Tanne und Fichte gewonnen und daraus die reinen Öle in Verkehr gebracht.

Die Fa. Mack hat es sich zur Aufgabe gemacht aus diesen Ölen auch noch andere, medizinisch und kosmetisch wertvolle Produkte herzustellen, wie z.B. Franzbranntwein mit Latschenkiefernöl, Hustenbonbon auf Basis dieser Öle kombiniert



Eine typische Destillationsapparatur zur nochmaligen Reinigung der ätherischen Öle aus Latsche, Tanne oder Fichte.

mit Reichenhaller Sole und entsprechende kosmetische Lotions und Salben mit den Ölen dieser Koniferen. Wichtig beim Einholen der Rohstoffe ist das besondere nachhaltige Ernten der Latschkiefernspitzen, die nur innerhalb einiger Jahre vom gleichen Baum erfolgen darf, damit es hier nicht im Laufe der Jahre zu Engpässen bei diesen wertvollen Rohstoffen führt. Dies wird auch von den örtlichen Behörden streng überwacht.



Nach der Besichtigung der Latschenölbrennerei (Foto) ging es zur Mittagspause zu dem bekannten Strasserhof in der Nähe von St. Ulrich. Bei der Heimfahrt über Kössen konnte noch eine Kaffeepause in der Seiseralm bei Bernau eingelegt werden. Danach ging es gegen 17.30 Uhr wieder zurück nach Rott und Griesstätt.

Bedanken möchten wir uns wieder für die Organisation eines abwechslungsreichen und interessanten Tages bei Toni Baumann, dem 1. Vorsitzenden des OV-Rott und bei Paul Resmer vom OV-Griesstätt.

Bericht/ Fotos: Paul Resmer



Rechtsschutzversicherung Alles für Ihr gutes Recht

Ihr gutes Recht ist häufig in Gefahr. Denn selbst wenn Sie im Recht sind, müssen Sie oft genug mit einem guten Anwalt dafür kämpfen.

Unser Rechtsschutz deckt Kosten bis zu 1 Million Euro ab. Aber die HUK-COBURG wird nicht erst vor Gericht für Sie aktiv. Wir helfen vorher. Ein Anruf, und Sie wissen, was Sie tun können.

Wir beraten Sie gerne!

Vertrauensmann Gunther Kann

Tel. 08039 908550
drgunther.kann@HUKvm.de
Bussardstr. 3
83556 Griesstätt

Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



50 Jahre DJK Sportverein Griesstätt



Heiß war es in der Festwoche beim Sportverein Griesstätt anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums vom 2. bis 6. Juli. Die Gäste strömten aber dennoch zahlreich an den einzelnen Tagen auf das Festgelände. Das wunderschön hergerichtete Festzelt mit Weißbierkarussell und extra Barbereich sowie der Biergarten hielten für jeden etwas parat und ernteten viel Lob für den Verein.

Zu Festbeginn zapfte Bürgermeister und Schirmherr Stefan Pauker unter den Klängen der Musikkapelle Griesstätt das erste Fass an. Für die köstlichen Speisen sorgte - wie auch an den folgenden Tagen - die Landmetzgerei Gassner. Das Bier lieferte die Brauerei Flötzingner.



Nach dem Bieranstich (v.li.) Vorstand Jürgen Gartner, Festküche Georg Gassner, Marisa Steegmüller und Andreas Steegmüller-Pyrr - Geschäftsführung der Flötzingner Brauerei, Schirmherr und Bürgermeister Stefan Pauker, Braumeister der Flötzingner Brauerei Franz Amberger und Festleiter Christoph Bauer.

Am Freitag kam die Jugend zum Zug als das Party Project der Band RockWave zusammen mit DJ CBase zündete. Mit



einem immensen Technikaufwand an Licht-, Pyro- und Tontechnik spielte man gemeinsam die Klassiker von damals und Hits von heute. Bis in die Morgenstunden feierte man ausgelassen dieses erstmalige Zusammenspiel zwischen Rock Wave und einem Profi Diskjockey.

Am Samstag wurde es, nachdem am Vormittag der Kreisfeuerwehrtag im Festzelt stattfand, Abends richtig unterhaltsam. Trotz der heißen Temperaturen fanden viele den Weg ins Festzelt und feierten zusammen mit der Oktober-



festband Apollos einen stimmungsvollen Abend mit mitreißender Stimmungsmusik für jung und alt. Nach kurzer Zeit verwandelten viele Tanzbegeisterte den Platz zwischen den Tischen in eine Tanzfläche.

Am Sonntag begrüßte man bereits ab 8.00 Uhr früh die Orts- und Gastvereine im Festzelt. Gegen 9.30 Uhr stellte man sich für den Kirchenzug entlang der Schmiedsteige auf und marschierte angeführt von der Griesstätter Mu-

EIGENE SCHLACHTUNG


Gassner
 Landmetzgerei

WARME GERICHTE · BROTZEITEN · FEINKOST & KÄSE

Chiemgaustraße 24 · 83123 Evenhausen · ☎ 0 86 36 - 58 10

Steinmetzbetrieb Dengel
 Grabinschriften - Grabdenkmäler
 Grabinstandsetzung

Ingo Dengel
 Am Leitenfeld 11
 83556 Griesstätt
 Tel. 08039 / 8279763
 Fax 08039 / 8279764
 Mobil 0172 / 88 59 250





sikkapelle (Foto) und von Festleiter Christoph Bauer Richtung Eckergarten. Dort zelebrierten Pfarrer Klaus Vogl und Diakon Simon Frank die heilige Messe. Die Lesung und die



Fürbitten wurden von Vereinsmitgliedern gelesen. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Griesstätter Chor „La Cantara“. Am Ende des Gottesdienstes sangen alle Besucher begleitet von der Musikkapelle die Bayernhymne. Auf Grund der sommerlichen Temperaturen verteilte der Sportverein kostenlos Wasser an alle Gottesdienstbesucher.

Beim Festzug im Anschluss bewegte sich der Korso wieder zurück ins Festzelt. Die Festreden hielten nach dem Mittagstisch neben dem 1. Vorstand Jürgen Gartner und Bürgermeister Stefan Pauker, die Vizepräsidentin des DJK Sportverbandes Rosmarie Heimann. Im Anschluss überreichte der Sportverein an die Orts- und Gastvereine seine Ehrengabe mit Festschrift.



Die Raiffeisenbank Griesstätt-Halfig eG, vertreten durch Werner Matal (li.) und Heinz Rettenbacher (re.), übergab am Festsonntag als Geschenk an den Sportverein einen Scheck über 2000 Euro an Vorstand Jürgen Gartner (Mitte).

Am Kesselfleischmontag spielten „Die Grünthaler“ auf. Vor den abschließenden Dankesworten von Vorstand Gartner und Festleiter Bauer zog Glücksfee Nadine Baumgartner die Hauptpreise des Losestandes. Neben einem Gutschein der Fahrschule Habenstein waren dies zwei Designerschals von Friendly Hunting und ein Wochenende mit einem BMW i8 von BMW Unterberger.

Dank gilt Festleiter Christoph Bauer, dem gesamten Festausschuss und allen Helfern, die bei subtropischen Temperaturen den Aufbau, die Durchführung und den Abbau bewältigt haben. Allen Kuchenbäckern und allen, die Preise für den Losestand gespendet haben, sowie allen Besuchern, die uns fünf wundervolle Tage anlässlich des Vereinsjubiläums bescherten, ein weiteres Dankeschön.

Text: Jürgen Gartner/ Fotos: Gerhard Hamberger

Sachspenden für den Losestand haben wir erhalten von (in alphabetischer Reihenfolge):

Alpencafe • Elektro Jakob Ametsbichler • AOK Wasserburg • Dr. Maria Betzl • Gerhard Braunen • DJK Hauptgeschäftsstelle München-Freising • Jan Farlarz • Optik Fielmann • Flower Power Christine Edbauer • Friendly Hunting • FRUGA Getränkemarkt Habl • Fahrschule Habenstein • Holzinsel • Autohaus MKM Huber • Schreinerei Alois Inninger • Schreibservice Marika Liegl • Lindauer Holzbau GmbH • Logitex Ludwig Zeilinger • McDonalds Wasserburg • Obahunga Brot Franz Meier • Monika Nebl • netzteam Systemhaus GmbH • Heizung-Sanitär Robert Niggel • ORO Obstverwertung • Raiffeisenbank Griesstätt-Halfig eG • Ratschmeier Teamsportzentrum • Kfz Rudi Sleik • Sparkasse Griesstätt • Sportheim Griesstätt • Friseursalon Andrea Stegmaier • Strahlhuber Bus • BMW-Autohaus Unterberger • vom FASS Wasserburg • Webefix Angelika Beyer • Reisewelt und Schiffsfeeling Weber und Weiland • Getränke Winkler • Bäckerei-Cafe Zeilinger. **DANKE ! Ihr DJK SV Griesstätt e.V.**



Alle, die bei der 50-Jahr-Feier des Sportvereins mitgeholfen haben, sind zum Helferfest am Samstag, 25. Juli um 19:00 Uhr im Eckergarten eingeladen.



Ihr Partner rund ums Auto:

- Unfallinstandsetzung • Autoglas
- HU- und AU-Inspektionen

Autoservice Josef Feller



Viehhausen 8
83556 Griesstätt
☎ 08038/1292

Abteilung Gymnastik/ Turnen

Die Mädchen der Abteilung Gymnastik/Turnen wünschten sich schon lange Trainingsjacken, um an Wettkämpfen einheitlich auftreten zu können. Somit wurden für die Trainer, Helfer und die Turnermädchen der Abteilung Trainingsjacken angeschafft (Foto).



Die Abteilung möchte sich hiermit recht herzlich bei folgenden Sponsoren bedanken: Raiffeisenbank Griesstätt-Halving eG, Immobilien Gerhard Kaiser und Allgemein- arztpraxis Chia-Shun Hsieh. Durch diese Spenden war nur noch ein kleiner Kostenaufwand für die Eltern nötig.

Zwei Mädchenmannschaften mit je 10 Teilnehmerinnen nahmen am Obb. Turnerjugendtreffen am 11. Juli in Neu-

markt St. Veit teil. Für den Gruppenwettbewerb mit drei Disziplinen suchten sich die Gruppen heuer das Kasten-Boden-Turnen, die Pendelstaffel und Singen aus. Die Lieder hierfür übten Renate Ganslmeier und Eva Bachleitner mit den Mäd-

chen ein. Es freuten sich alle, einschließlich der Trainerinnen Martina Adrians und Sabine Kaiser, über den 17. und 16. Platz von 20 Gruppen in ihrer jeweiligen Altersklasse.

Text: Sabine Kaiser; Foto: Fuchs, Kaiser



Die Abteilung Fußball des DJK SV Griesstätt sucht dringend für sofort im Jugendbereich **Trainer und Helfer** für den Spiel- und Trainingsbetrieb.



Mehr als 100 Kinder und Jugendliche aus dem Verein sind aktiv im Jugendfußball. In insgesamt 14 Mannschaften (teilweise in Spielgemeinschaften) suchen wir ehrenamtliche Trainer und/oder Betreuer, die mithelfen, damit die Kinder und Jugendlichen ihren Sport ausüben können.

Wer Interesse hat: Haben Sie kein Scheu und sprechen uns an. Bitte melden bei Fußball-Jugendleiter Michael Maier, ☎ 0172/8286741, mail: info@autoglas-maier.de.

Weisertwecken für den Fußballkapitän

Für den Kapitän der ersten Fußballmannschaft Christoph Inninger und seiner Jule wurde am 18. Juli für ihren Sohn Luis ein Weisertwecken von den Fußballkameraden und Freunden gefahren.



Nach dem traditionellen Ausmessen konnte das Brot angeschnitten, die Geschenke übergeben und anschließend ausgelassen gefeiert werden.

Text/ Foto: M. Baumgartner

Stephanhof

Senioren- & Pflegeheim Halving



**Wenn Du meinst, es geht nicht mehr...
Beste Pflege rund um die Uhr für Alle!**

Informieren Sie sich! Tel. **08055/18900**
www.mayer-reif-pflegeheime.de

Moderne Allgemein- arztpraxis in Griesstätt

Wir bieten Morgen- und Abendsprechstunden
insbesondere für Berufstätige. Täglicher
Check nach Vereinbarung möglich!
Notfälle werden vorgezogen!
Hausbesuche in Griesstätt und Umgebung!



Praxis für Allgemein- und Notfallmedizin
sowie Homöopathie

Chia-Shun Hsieh

Facharzt für Allgemeinmedizin

Notfallmedizin

Homöopathie-Diplom (DZVhÄ)

Max-Stoll-Str. 3 • 83556 Griesstätt

Tel.: 08039-2000 • Fax: 08039-5458

Sprechzeiten:

Mo – Fr: 09:00 – 12:00

Mo, Di, Fr: 15:30 – 18:00

Do: 17:00 – 20:30

sowie nach Vereinbarung:

Mo – Fr: 08:00 – 09:00, Mi. ab 07:00

www.Praxis-Hsieh.de oder

www.Praxis-Griesstätt.de

Die modern ausgestattete Praxis mit hellem Ambiente befindet sich im Erdgeschoß. Parkplätze sind direkt vor der Haustür vorhanden.

Neues von der Katholischen Landjugend

Weinfest 2015

Zwei Dinge gehörten bisher eigentlich fast immer zusammen: Das Weinfest der Katholischen Landjugend und ein richtig schönes, nasskaltes Eisheiligenwetter, das die Griesstätter bei einem Glas Wein doch das ein oder andere Mal frieren ließ. Musste das sein? Nein, dachte sich die Vorstandschaft der KLJB und versuchte ihr Glück, indem der diesjährige Termin in den Juni verschoben wurde. Diese Entscheidung sollte sich als goldrichtig herausstellen! Der Herrgott meinte es gut mit den KLJB'ern, denn der Edenberger Stadl konnte am 5. Juni seine Pforten bei perfektem lauen Sommerabendwetter öffnen und die Landjugend konnte viele Griesstätter Bürger, Gäste aus den umliegenden Orten und viele junge KLJB'ler aus dem ganzen Landkreis begrüßen. Man hatte den Stadl offener gestaltet und einen Außenbereich mit Unertl-Weißbierbar eingerichtet. Da blieb bei manchen Griesstättern der Wein eher unbeachtet. Die schon heimisch gewordene Musi-



gruppe „D'Erlbacher“ (Foto) empfing die Gäste mit traditionell bayerischer Musik, später dann kam bei Schlagern und Wiesn-Hits Stimmung auf und die Tanzfläche vor der Bühne wurde voller. Wie schon seit langer Zeit wurde auch dieses Jahr der Wein wieder vom Weingut Dexheimer (Rheinhessen) bezogen. Die Landjugend Griesstätt war stolz, eine Weinkarte mit erneut preisgekrönten Weinen präsentieren zu dürfen. Der Wein konnte zusammen mit regionalen Spezialitäten aus Griesstätt genossen werden. Die Weißbierbar und die Bar im Innenbereich waren noch

bis in die frühen Morgenstunden sehr gut besucht. Die Landjugend möchte sich wie jedes Jahr für die gute Zusammenarbeit und die Bereitstellung der Örtlichkeit bei der Familie Weiderer bedanken. Es war ein tolles Fest!

Petersfeuer 2015

Am Freitag, den 26. Juni, startete mit dem Petersfeuer die zweite beliebte KLJB-Veranstaltung innerhalb eines Monats! Die Veranstaltung zog auch dieses Jahr wieder Jung und Alt auf den Festplatz zwischen Bergham und Kolbing, wo bei Gegrilltem und Bier das gemütliche Zusammensitzen genossen wurde. Erleichterung herrschte bei den Vorbereitern, als sich nach dem nasskalten Wetter des vorangegangenen Wochenendes am Freitag sogar die Sonne am Abend durchsetzte. Wie immer war der spannende Höhepunkt des Festes vor allem für die Kinder um ca. 21.30 Uhr, als das Petersfeuer angezündet wurde. Bis weit in die Nacht hinein war es angenehm warm, so dass noch lange Gäste auf den Bierbänken verweilten. Die KLJB Griesstätt möchte sich hiermit herzlich bei Georg Gartner aus Bergham und Andreas Kriechbaumer aus Kolbing für die wiederholte Bereitstellung ihrer Wiesen bedanken.

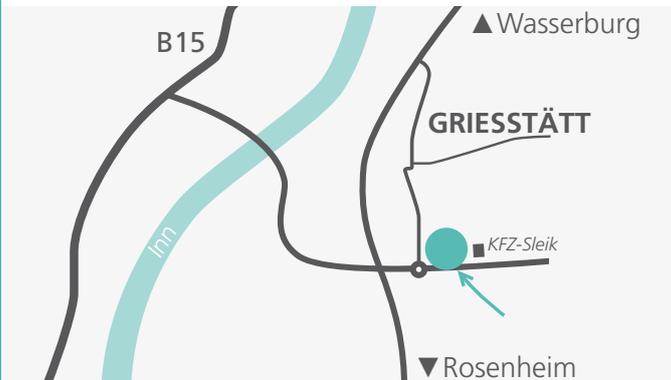


Text/ Fotos: Chr. Wagner



**- FAMILIEN -
ZAHNARZTPRAXIS**

Dr. med. dent. Maria Betzl
Dr. med. dent. Rudolf Sleik - Implantologie



B15

▲ Wasserburg

GRIESSTÄTT

▼ Rosenheim

KFZ-Sleik

METALLBAU & SCHMIEDE STEPHAN BERGER

**Wolferkam 2a
83083 Riedering
Tel. 08036 - 36 11
Fax 08036 - 90 800 77**

schmiede_stephanberger@yahoo.de



- Anfertigung von Treppen- und Balkongeländern in Eisen oder Edelstahl.
- Ausführung sämtlicher Kunstschmiede- und Metallbauarbeiten im Wohn- und Gartenbereich.

Wir ziehen um!

**Ab August 2015
begrüßen wir Sie herzlich
in unserer neuen Praxis!**

Alpenstraße 28 · 83556 Griesstätt
Telefon 08039 1361

Nach dem Abitur für 8 Monate nach Indien

Statt gleich mit einem Studium zu beginnen, geht die Griesstätter Abiturientin Eva Süß (re.) nach Indien, um sich dort als Freiwillige bei einer Hilfsorganisation zu engagieren.



„Die Welt ein Stück mehr zusammenbringen“ - das ist Ziel des entwicklungspolitischen Freiwilligendienstes „weltwärts“, der 2008 vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung ins Leben gerufen wurde. Das Programm ermöglicht es jedes Jahr über 3000 jungen Menschen aus Deutschland, sich über einen längeren Zeitraum in sozialen Projekten in Ländern des Globalen Südens zu engagieren.

Eine davon ist Eva Süß. Ab August 2015 darf sie für acht Monate im südindischen Tamil Nadu leben und sich als Freiwillige bei der Hilfsorganisation REAL („Rural Education and Action for Liberation“) einbringen. Deren Ziel ist es, vor allem benachteiligte Gruppen in den von Armut geprägten ländlichen Gebieten Tamil Nadus zu fördern. Im Fokus ihrer Arbeit steht die Stärkung der Position von Frauen und Kindern. Ihr Aufgabengebiet wird neben Dokumentations-

arbeiten und der Unterstützung der Partnerorganisation bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit auch die Arbeit mit Kindern, unter anderem in einer Kindertagesstätte, umfassen.

Für das Gelingen des Freiwilligendienstes ist eine umfassende Vorbereitung notwendig, die durch die sogenannten Entsendeorganisationen hier in Deutschland erfolgt. In ihrem Fall ist die Entsendeorganisation die hessische Karl Kübel Stiftung für Kind und Familie. Diese Institution unterstützt unter anderem in Indien viele Projekte, die nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ zur Verbesserung der Lebenssituation der Menschen beitragen. Auch Völkerverständnis und das Engagement für die „Eine Welt“ gehört zu den Zielen der Stiftung. Deshalb beteiligt sie sich seit 2008 als Entsendeorganisation am „weltwärts“-Programm und vermittelt jedes Jahr junge Menschen als Freiwillige an Partnerorganisationen in Indien, z.B. an REAL in Pondicherry/Tamil Nadu und in diesem Jahr auch zum ersten Mal auf die Philippinen.

Der „weltwärts“-Freiwilligendienst bietet die Chance, so Eva Süß, verschiedene Aspekte der Entwicklungszusammenarbeit kennenzulernen und die Freiwilligen kommen dementsprechend als Lernende in die Projekte: Sie dürfen Erfahrungen sammeln, eine fremde Kultur kennenlernen und globale Fragestellungen aus einem neuen Blickwinkel betrachten. So können sie zu „Brückenbauern“ zwischen Deutschland und dem Gastland werden. Dazu gehört auch, möglichst viele Menschen hier zu Hause an ihren Erfahrungen teilhaben zu lassen. Blogs und Zeitungsartikel während, sowie Infoveranstaltungen nach dem Auslandseinsatz sind eine gute Möglichkeit, die Arbeit der Hilfsorganisationen vor Ort bekannter zu machen und einen kleinen Einblick in Alltagsleben und Kultur des Gastland zu vermitteln.

Ab August wird Eva Süß gemeinsam mit ihrer Teampartnerin auf einem Blog unter der Adresse www.bbp15-pondicherry.blogspot.de über ihre Erlebnisse in Indien berichten. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen, den Freiwilligendienst auf diesem Wege ein wenig mitzuverfolgen. Über zahlreiche Blogleser würden sich Eva Süß und ihre Teampartnerin natürlich sehr freuen. Text/ Foto: E. Süß


Hans Betzl
 GLASEREI
 Meisterbetrieb im Glaserhandwerk

- Auswechslung von trüben/ blinden Isolierglasscheiben
- Reparatur- und Neuverglasung aller Art, sowie Bagger- und Traktorscheiben (plane Scheiben)
- Blei- und Messingverglasungen
- Bleiverglaste Lampen und Landhausleuchten
- Spiegel und Spiegelleuchten
- Sandstrahlarbeiten (verschiedene Motive)
- Pergolaüberdachung
- Bilder und Rahmen (Maßrahmung und Wechselrahmen)
- Plexiglas, Schleiferei
- Ganzglasduschen
- Einbau von Katzenklappen in Isolierglas und Normalglas
- Silikonabdichtungen in Bad und im gesamten Haus
- Küchenrückwände

Am Bachfeld 8, 83549 Eiselfing-Bergham
 Tel.-Nr. 08071/3001 • Fax-Nr. 08071/8593
 eMail: betzl@betzlglas.de
www.betzlglas.de
 Ich bitte um tel. Terminvereinbarung

PLANK PARKETT

Georg Plank
Schreinermeister

**Parkett- und Fußbodentechnik
Teppich- und PVC-Verlegung**

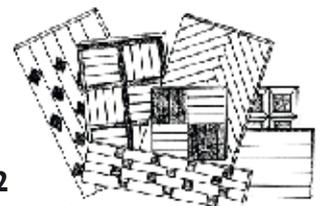
Gewerbegebiet 3
83569 Vogtareuth

Tel.: 08038 - 909966

Fax: 08038 - 909955

Mobil: 0170 - 9633772

Mail: plankgeorg@yahoo.de



Aus dem Geschäftsleben

Spatenstich für die Tankstelle am Kreisel

Mit dem symbolischen Spatenstich haben nach rund 6-jähriger Vorbereitungs- und Planungszeit die Bauarbeiten für die Tankstelle am Griesstätter Kreisel begonnen. Es entsteht eine Karten-Tankstelle mit SB-Waschanlage und Bistro-Shop.



Mit dabei waren (v.l.n.r.): Herr Posch (Fa. Crystal-Geotechnik), Bürgermeister Stefan Pauker, Herr Hartl (Baugeschäft Pauker), Herr Maußen (Fa. Maußen) sowie die Herren Wagner und Mayer (Baugeschäft Mayer).

Text: Maußen; Foto: Fuchs

2. Platz für die Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing

Die Bausparkasse Schwäbisch Hall hat im Rahmen ihrer diesjährigen Hauptversammlung wieder die erfolgreichsten Vermittlerbanken ausgezeichnet. Vertriebsvorstand der Bausparkasse Schwäbisch Hall, Gerhard Hinterberger ehrte die jeweils besten drei Banken in sieben Kategorien.

In der Kategorie „Bilanzsumme 100-250 Mio. €“ ging der 2. Platz an die Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG (RGH). Mit Freude nahm Ulrich Maier, Vorstandsvorsitzender der RGH den Pokal in Empfang.

Text/ Foto: RGH



V.l.: Gerhard Hinterberger (Vertriebsvorstand Bausparkasse Schwäbisch Hall AG), Ulrich Maier (Vorstandsvorsitzender RGH), Oliver Lips (Volksbank eG Köthen-Bitterfeld), Karlheinz Lorenz (Evenord-Bank eG-KG), Karen Webb (Moderatorin).

Antistaub Holzpellets
Das Original. Nur bei:
Heizöl-Maußen GmbH & Co. KG
83564 Soyen · Tel. 0 80 71 / 22 35
www.maußen.de

Generalversammlung der Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG

Eine solide Basis mit hoher Eigenkapitalquote, konstantes Wachstum in allen Geschäftsbereichen sowie zufriedene Mitglieder und Kunden: Bei der Generalversammlung der Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG (RGH) konnte die Vorstandschaft der Genossenschaftsbank viele gute Nachrichten verkünden. „2014 war ein sehr erfolgreiches Jahr“, betonte der Vorstandsvorsitzende Ulrich Maier. Mit einer Bilanzsumme von 192 Millionen Euro konnte die RGH das Ergebnis von 2013 um 1,83 Prozent steigern. Die Kundengelder stiegen um fünf Prozent, die Ausleihungen um 10,5 Prozent. Die RGH gehört seit Jahren zu den erfolgreichsten Genossenschaftsbanken in Bayern. Auch 2014 lag das Betriebsergebnis deutlich über dem bayerischen Durchschnitt.

Dabei seien die weltpolitischen und -wirtschaftlichen Voraussetzungen alles andere als einfach, wie der Vorstandsvorsitzende in einem Jahresrückblick skizzierte. Der Konflikt in der Ukraine, gesunkene Rohöl-Preise, Inflation und Niedrigzinsen sowie ein zunehmendes „Regulierungswirrwarr“ bedeuten für regionale Banken große Herausforderungen. So rechnet man bei der Genossenschaftsbank auch in Zukunft mit einem niedrigen Zinsniveau und sinkenden Margen. Umso wichtiger, dass man bei der RGH dank einer hohen Eigenkapitalquote von zwölf Prozent der Bilanzsumme auf soliden Füßen steht.

Im Jahr 2014 vergab die RGH Kredite in Höhe von 41 Millionen Euro an Unternehmen und Privatkunden in der Region. Damit ist sie ein wichtiger Motor der heimischen

Kanal und Umwelt sauber!

Reinigung · Inspektion · Dichtheitsprüfungen · Sanierung

Kompetent und bestens ausgerüstet



Am Leitenfeld 4 · 83556 Griesstätt · Fon 0 80 39 · 40 99 106 · Fax 0 80 39 · 40 99 107

www.kanalservice-braunen.de

info@kanalservice-braunen.de

Wirtschaft. Das Förderkreditgeschäft stieg gegenüber dem Vorjahr um rund fünf Millionen Euro an, das betreute Kundenvolumen lag bei rund 330 Millionen Euro. Im Versicherungsgeschäft konnte man um hervorragende 59,8 Prozent zulegen.

Auch in Sachen Bausparen ist die RGH ein starker Partner. Im Jahr 2014 wurde ein Zuwachs von 23,6 Prozent verzeichnet. Mit diesem sehr guten Ergebnis schaffte es die Bank bei der Bausparkasse Schwäbisch Hall auf Platz zwei der deutschlandweit erfolgreichsten Vermittlerbanken mit einer Bilanzsumme von 100-250 Millionen Euro.

Auch für die hervorragenden Dienstleistungen und die sehr gute Kundenbetreuung gab es eine Auszeichnung: Hier belegte man den bayernweit ersten Platz beim Bundesverband der Deutschen Volks- und Raiffeisenbanken in der Kategorie „Mitglieder- und Kundenzufriedenheit“.



Mehr als stolz nahmen die Vorstände und Prokuristen der RGH ihren „Platz 1“ in der Kategorie „Mitglieder- und Kundenzufriedenheit“ beim Bundesverband der Deutschen Volks- und Raiffeisenbank in Berlin entgegen. Die „kleine aber feine Bank vor Ort“ stellte sich dem „Rennen“ mit bundesweit insgesamt 188 Volks- und Raiffeisenbanken. Die Bank freut sich über die rege Teilnahme ihrer Mitglieder und Kunden an der Onlinebefragung. V.l.n.r.: Steven Ott (Marketing, GVB), Timotheus Winkler (Prokurist RGH), Ulrich Maier (Vorstandsvorsitzender RGH) und Florian Kreuz (Vorstand RGH), Dr. Andrea Althanns (GVB-Generalbevollmächtigte), Christian Prankl (Prokurist RGH).

Ein persönlicher Kundenservice vor Ort wird bei der Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG groß geschrieben. Während Groß- und Privatbanken immer mehr Filialen schließen, will man bei der Genossenschaftsbank in der Fläche

bleiben. Nach dem Motto „Keine Bank ist näher“ bekennt man sich klar zu den bestehenden Standorten. Erstklassigen Kundenservice rund ums Geld gibt es in den Geschäftsstellen Halfing, Griesstätt, Höslwang und Schonstett, die Nahversorgung wird über die Warenhäuser in Halfing, Griesstätt, Evenhausen und Eggstätt gewährleistet. Diese mussten 2014 zwar aufgrund von weltweiten Preissenkungen für Getreide, Brenn- und Rohstoffe sowie Düngemittel einen leichten Umsatzrückgang um 7,4 Prozent verzeichnen. Allerdings hatte man in 2013 auch ein Rekordergebnis erzielt. Die Warenhäuser verzeichnen eine konstante Umsatzsteigerung jenseits der 20-Millionen-Euro-Marke, so Vorstand Florian Kreuz und damit gehört der Bereich Ware zu den Säulen der Raiffeisenbank Griesstätt-Halfing eG.

Ein großes Lob richtete Vorstandsvorsitzender Maier auch an sein Team. Insgesamt 73 Mitarbeiter und zehn Azubis kümmern sich kompetent und persönlich um die Belange der Mitglieder und Kunden. „Sie erst machen diese guten Zahlen möglich“, betonte er.

Der Genossenschaftsverband Bayern (GVB) hat den Jahresabschluss geprüft und bestätigt. Die Verwendung des Jahresüberschusses und die Auszahlung einer Dividende von drei Prozent genehmigten die Mitglieder einstimmig. Außerdem entlasteten die Mitglieder den Vorstand sowie den Aufsichtsrat und bestätigten Aufsichtsratsmitglied Christian Rieder in seinem Amt.

Text/ Foto: RGH



V.li. Florian Kreuz (Vorstand), Christian Rieder (Aufsichtsrat), Andreas Struss (Verbandsrevisor GVB), Christian Egger (Aufsichtsratsvorsitzender), Ulrich Maier (Vorstandsvorsitzender), Werner Matal (Geschäftsstellenleiter).

Ihre Kloster-Apotheke informiert: SONNENSCHUTZ IST BEI KINDERN BESONDERS WICHTIG

Viele Familien packen bald ihre Koffer und reisen in den Ferien Richtung Süden, oder genießen die Sonne bei Wanderungen, Bergtouren und im Freibad. Doch Vorsicht! Die UV-Strahlung der Sonne ist **gefährlich!** Das Risiko für Hautkrebs wird häufig schon in den ersten Lebensjahren angelegt. Wer als Kind Pigmentmale durch UV-Strahlung erworben hat, kann auch ohne zusätzliche Sonnenbrände mehr davon ausbilden. Hier sind kleine Tipps, wie Sie Sonnenschäden vermeiden können: Babies und Kinder bis zu 1 Jahr sollten überhaupt nicht der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden.

Es gibt spezielle **sonnendichte Kleidung** mit einem UV-Protektions-Faktor (UPF) von mindestens 30, außerdem sollte man an eine **Kopfbedeckung** denken! Verwenden Sie spezielle **Kinder-Sonnencremes**, da die Kinderhaut anders auf Sonnencreme reagiert als Erwachsenenhaut. Bleiben Sie die ersten Urlaubstage auf jeden Fall im **Schatten**. Die Haut braucht Zeit um sich an die Sonne zu gewöhnen und **meiden Sie die Mittagssonne** zwischen 11 und 15 Uhr. Cremens Sie alle unbedeckten Körperstellen, wie Nase, Ohren, Lippen, Wangen und Fußrücken großzügig mit Sonnenschutzmittel ein. Tragen Sie die Sonnencreme eine **halbe Stunde vor dem Sonnenbad** auf, damit sie ihre Wirkung voll entfalten kann. Vor allem Kinder, die häufig ins Wasser gehen, sollten nur **wasserfeste Sonnencreme** verwenden. Tragen Sie die Creme nach dem Abtrocknen nochmals auf. Medikamente und Sonne vertragen sich nicht immer. Einige Arzneimittel können die Haut für Licht empfindlicher machen. Die Liste der so genannten photosensibilisierenden Wirkstoffe ist lang. Wir beraten Sie gerne zu diesem Thema. Einen schönen Sommer wünscht Ihnen Ihr Team der Kloster Apotheke



Kloster-Apotheke • Bahnhofstraße 16 • 83543 Rott am Inn • ☎ 08039 / 902 905 • Fax 08039 / 909 380 • mail: info@kloster-apotheke-rott.de

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag von 8.30 - 13.00 Uhr und 14.30 - 19.00 Uhr • Freitag durchgehend von 8.30 - 19.00 Uhr • Samstag von 8.30 - 12.30 Uhr

Kochen, Backen und Genießen

Lachstorte

3 P. Frischkäse, natur mit 1 P. Kräuter-Brunch verrühren. Die Hälfte davon in eine andere Schüssel umfüllen und 2 Bund Dill, 1 Bund Petersilie, 1 Bund Schnittlauch und etwa 2-3 gepresste Knoblauchzehen unterrühren. Mit Salz und Pfeffer würzen. 300 g geräucherten Lachs in Stücke schneiden und mit Meerrettich in die andere Frischkäsehälfte mischen. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Eine Schüssel mit Frischhaltefolie auslegen. Die beiden Massen in Schichten einfüllen. Mind. 3 Std. im Kühlschrank kalt stellen. Kurz vor dem Servieren auf ein Teller stürzen.

Antipasti

Schale einer Bio-Zitrone abreiben, den Saft auspressen und mit 1 EL Honig, 2 TL Salz, Pfeffer und 100 ml Öl verrühren. 4 Knoblauchzehen und 2 EL Kapern fein hacken und in die Marinade geben. 400 g Zucchini und 400 g Auberginen in 1 cm dicke Scheiben schneiden. In 100 ml Öl portionsweise von beiden Seiten braten. Auf Küchenpapier abtropfen, dann 1 Std. in der Marinade ziehen lassen. Mit 1 roten, fein gehackten Zwiebel und 1/2 Bund geschnittenem Dill anrichten. *Guten Appetit wünscht Kuni Springer*

Zwei Rezepte aus der Kategorie „Schnell und lecker“:

Pastasotto

1 Zwiebel klein würfeln und zusammen mit 250 g Kritharaki-Nudeln (griechische Nudelsorte in Reiskornform) in 2 EL Olivenöl anbraten.



500 ml kräftige Geflügelbrühe herstellen (Instant) und ca. 1/3 über die Nudeln gießen. Sobald die Nudeln die Flüssigkeit aufgesogen haben, wieder einen Teil der Brühe dazugießen. Dabei immer wieder umrühren. Inzwischen 3 Lauchzwiebeln waschen und in dünne Ringe schneiden. Ca. 100 g getrocknete, in Öl eingelegte Tomaten (oder mehr) abtropfen lassen und in feine Streifen schneiden. Nach ca. 20 Min., wenn alle Brühe aufgebraucht ist und die Nudeln gar sind, 50 g frisch geriebenen Parmesan, die Lauchzwiebeln, 3-4 EL geröstete Pinienkerne und die Tomaten unter die heiße Pasta rühren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken und mit Butter verfeinern.

Guten Appetit wünscht Imi Niggel

Panna Cotta

4 Blatt Gelatine für 5 Min. in kaltem Wasser einweichen. 2 Becher Sahne, 1 P. Vanillezucker und 3 EL Zucker in einen Topf geben und aufkochen. Gelatine ausdrücken und in die heiße (nicht kochende!) Sahne geben. Gut umrühren, in Gläschen füllen und mind. 2 Stunden in den Kühlschrank stellen. Mit Erdbeeren, Himbeeren o.ä. dekorieren. *Guten Appetit wünscht Julia Niggel*



Wege aus der Übersäuerung des Körpers

Anzeige

Nierenschwäche, Herz- Kreislauferkrankungen, chronische Muskelschmerzen behandeln durch Entsäuerung

Unter einer Gewebeübersäuerung bezeichnet man eine „insgesamt erhöhte Belastung der Körpergewebe mit „fixen Säuren“. Diese Säuren können nicht mehr weiter verstoffwechselt werden und „verschlacken“ den Körper.

Dieser Prozess hat nichts mit einer Erhöhung des Blut-Säurewertes zu tun. Der Säurewert (ph-Wert) des Blutes schwankt im Regelfall nur minimal.

Bei der „Gewebeübersäuerung im Sinne der Naturheilkunde“ (der „alternativen Medizin“) speichert der Körper saure Abfallprodukte. Solange die Nieren intakt sind, kann der Körper den Säurenüberschuß noch kompensieren – aber der Körper spürt den „Sauren Tod“ schon nahen.

Es entsteht eine erhöhte Spannung der Blutgefäße, was eine Erhöhung des Blutdruckes zur Folge haben kann, dh. Bluthochdruck und weitere Herz- und Kreislauferkrankungen.

Weiterhin kann sich eine „Insulinresistenz“ entwickeln – der Körper reagiert nicht mehr auf das Insulin, ein Diabetes (Blutzuckerkrankheit) kommt in Gang – oder wird noch verstärkt. Deshalb ist eine wichtige Behandlungsstrategie im Vorfeld einer Diabeteserkrankung eine „Entsäuerung der Körpergewebe“.

Die Muskeln und Bindegewebe spüren die Gewebeübersäuerung ebenfalls sehr schnell – sie werden starr und hart. Viele der „Dauerschmerzpatienten“ die wir als Osteopathen und Physiotherapeuten tag täglich in der Praxis behandeln sind einfach nur stark übersäuert. Auch ein Muskelschwund ist oft nur eine Folge des „sauren Todes“.

Die „Säurestarre“ wird über eine Konzentrationen des Natriums im Blut und Gewebe erzeugt. Natrium verdrängt den „Gewebeweichmacher“ Kalium. Die Störungen des Natrium-Kalium Spiegels wirkt sich auf die roten Blutkörperchen (Erythrozyten) aus. Die verhärteten roten Blutkörperchen können die feinen Blutgefäße nur noch schlecht passieren – der Sauerstofftransport und der Abtransport von Müll in den Geweben verlangsamt sich. **Der Fluß des Blutes verkommt zu einem Tümpel.**

Diese Vorgänge können sich so lange aufschaukeln, bis er fast zu einem völligen Stillstand des Blutflusses kommt. Schlaganfälle und Herzinfarkte drohen.

Dieses Szenario hört sich wirklich so an, als sei der Tod unvermeidlich – aber viele Menschen überstehen eine Gewebeübersäuerung Jahre und Jahrzehnte. Unser Körper - ein unvergleichliches Meisterwerk!

Meist sind es die Nieren, die dem andauernden Bombardement aus Säuren und Ammoniak (tierisches Eiweiß) irgendwann nicht mehr standhalten können. So ist es nicht verwunderlich, das die meisten Menschen im Laufe ihres Lebens die Hälfte ihrer Nierenfunktion verlieren. Bis heute fällt es der Schulmedizin schwer, die Kausalitäten anzuerkennen.

Für die sogenannte „wissenschaftliche Medizin“ (wer bezahlt eigentlich die Wissenschaft und Forschung auf die die Schulmedizin so stolz ist?) ist der Verlust von 50% der Nierenfunktion nur eine Folge der Alters. Und so boomt das Geschäft mit der Dialyse und mit Spenderorganen. Innerhalb der letzten 15 Jahre hat sich die Zahl der Dialysepatienten in der BRD verdoppelt.

Chronisch übersäuerte Menschen sind auch seelisch „sauer“. Reizbarkeit, genervt, anfällig, instabil und „ausgebrannt“.

Wie entkommt man der Säurefalle? Einiges können sie selbst tun: basisches Ernährung, basisches Trinken, Bewegung, organische Basenbildner (z.B. Kaliumcitrat, Magnesiumcitrat) u.v.m.

Wenn sie den „sauren Weg“ schon lange gegangen sind kann dies aber eventuell zu wenig sein:

Ihr Therapeut wird durch eine Analyse (z.B. mit dem Dunkelfeldmikroskop) und durch Muskel- und Gewebetests das Ausmaß der Übersäuerung feststellen und einen Therapieplan aufstellen. Die schnellsten Wege bieten Baseninfusionen, Sauerstoffinfusionen („Oxygenierune“), örtliche Gaben von Kohlendioxyd („Carboxytherapie“), sowie spezielle Basenmischungen im Rahmen einer Ernährungsoptimierung.

Es ist nie zu spät – aber häufig höchste Zeit!

Anschrift des Verfassers:

Bernhard Nachreiner
Centrum für alternative Medizin
Innthalstr. 21 • 83556 Griesstatt
 ☎ 08039 / 909 55 88
www.ceamed.com



**Termine und Veranstaltungen**

Sa, 25.07. Anmeldung zum Ferienprogramm am Sport-
14-16 Uhr heim

**Sa, 25.07. Helferfest des Sportvereins im Eckergarten
19:00 Uhr anlässlich der 50-Jahr-Feier**

So, 26.07. Gaudirinddrahn des Trachtenvereins in
Rosenheim

So, 26.07. Gartenfest des Schützenvereins in Wörlham

Do, 06.08. Seniorennachmittag in der Schulaula, 13:30

Do, 06.08. Stammtisch des Krieger- und Reservisten-
20:00 Uhr vereins im Jugendheim

Di, 11.08. Nachmittagsfahrt zur Windbeutelgräfin nach
Ruhpolding. Anmeldung bei Strahlhuber, ☎
08039/909970.

So, 16.08. Gartenfest der Feuerwehr mit Frühschop-
ab 10 Uhr pen beim Dunstmoar (siehe Seite 25)

Mo, 17.08. Kessel- und Ochsenfleischessen der Feuer-
19:00 Uhr wehr beim Dunstmoar (siehe Seite 25)

So, 30.08. Gartenfest des Geflügelzuchtvereins im
ab 11 Uhr Eckergarten/-Eckerstadel

Do, 03.09. Seniorennachmittag in der Schulaula, 13:30

Do, 03.09. Stammtisch des Krieger- und Reservisten-
20:00 Uhr vereins im Jugendheim

Sa, 05.09. Trucker- und Firmenturnier der Stockschüt-
14:00 Uhr zen an den Stockbahnen

Di, 08.09. Nachmittagsfahrt zum Wasmeier-Museum
am Schliersee, Anmeldung bei Strahlhuber,
☎ 08039/909970

**Halbtagesfahrt des Gartenbauvereins
zu Orchideenzüchter Franz Glanz nach
Unterwössen. Abfahrt mit dem Bus um
Fr, 11.09. 13:00 Uhr 13:00 Uhr an der Schule. Unkostenbeitrag
12 Euro. Anmeldung baldmöglichst we-
gen begrenzter Teilnehmerzahl bei Ingrid
Lindauer, ☎ 08039/877.**

Sa, 12.09. Pfarrverbandsausflug nach Pfeffenhausen

So, 13.09. Gaujugendpreisplattln des Trachtenvereins
in Saaldorf

Fr, 18.09. Anfangsschießen der Luftgewehr-/ Luftpisto-
lenschützen beim Jagerwirt

Sa, 19.09. Ortsvereinturnier „Paul Langbauer Pokal“
14:00 Uhr der Stockschützen an den Stockbahnen

So, 20.09. Bittgang des Trachtenvereins nach Berg S.22

**JUNIOREN-
FUSSBALL-
CAMP
2015**
7.8.-8.8.2015
JEWELNS VON 8:00 BIS 16:30 UHR
Für alle von 6 bis 16 Jahren
(auch Nicht-Mitglieder)
**AM SPORTPLATZ
GRIESSTÄTT**

Veranstalter: DJK SV Griesstätt e.V.
Anmeldung bis 25.07.15 bei Michael Maier.
Für Fragen oder Informationen:
Michael Maier, Jugendleiter ☎ 08039/909237
fussball@djksv-griesstaett.net

Layout: netzteam Systemhaus GmbH • Griesstätt

Autoglas Maier G m b H

Mobiler Autoglasservice

Austausch & Reparatur
Vor-Ort-Service

Innthalstr. 10 • 83556 Griesstätt

Tel: 0 80 39 / 90 92 37

Fax 0 80 39 / 9 08 56 65

www.autoglas-maier.de

- Innenausbau
- Renovierung
- Holzanstriche
- Bodenbeläge
- Wanddesign
- Hagelschadensanierung



Gerhard Kühnle

Innthalstraße 12
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 33 61

Fax: 0 80 39 / 9 09 33 62

E-Mail: gerhard.kuehnle@arcor.de

www.gerhard-kuehnle.de

Mobil-Tel.: 01 72 / 8 27 25 89

Mi, 23.09. Informationsabend zur Firmung 2016 im 19:00 Uhr Pfarrheim Rott am Inn, Haager Str. 7 (S. 9)

So, 27.09. Auftaktgottesdienst der Firmvorbereitung 10:15 Uhr in der Pfarrkirche Rott am Inn (sh. Seite 9)

Do, 01.10. Seniorennachmittag in der Schulaula, 13:30

Do, 01.10. Stammtisch des Krieger- und Reservistenvereins im Jugendheim 20:00 Uhr

Markt für gebrauchte Kinderartikel in der Sporthalle
Fr, 02.10. Annahme von 15:00 bis 17:00 Uhr
Sa, 03.10. Verkauf von 9:00 bis 12:00 Uhr
Sa, 03.10. Rückgabe von 17:00 bis 18:00 Uhr

Sa, 03.10. Vereinsausflug des Geflügelzuchtvereins

Die KIRCHLICHEN Termine finden Sie auf Seite 9.

Die gelb hinterlegten Termine sind nicht im Griesstätter Gemeindegemeindekalender aufgeführt.

Leerung der Altpapiertonnen in Griesstätt:
Chiemgau Recycling: Mi, 05.08.2015
• Mi, 02.09.2015 • Mi, 30.09.2015
Remondis: Mi, 12.08.2015 • Mi, 09.09.2015



Lagerverkauf des BRK-Second-Hand-Ladens „Gutes aus zweiter Hand“ Wasserburg, Krankenhausstr. 1 am 3.8., 4.8. und 5.8., jeweils von 10 bis 15 Uhr.

vhs-Angebote in Griesstätt

- Autogenes Training Anfänger, 7 x Mi, ab 7.10., 18.30-19.45 Uhr, im Kindergarten
- Yoga, 12 x Do, ab 24.9., 19.00-20.30 Uhr, Kindergarten
- Ferien-Reiten „Indianer“, Kinder ab 4 Jahren (Herbstferien), Di, 03.11., 10.00-12.00 Uhr, Streifl 3, Katrin Donning
Infos/Anmeldung: vhs, ☎ 08071/4873. Das gesamte Programm ab Ende Juli auf www.vhs-wasserburg.de.

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am **4.10.2015**.
Anzeigen-/ Redaktionsschluss ist am **14.09.2015**.
Wer per eMail an diese Termine erinnert werden möchte, bitte eMail an redaktion@netzteam.com.
Über Ihr Lieblingsrezept für unsere Rubrik „**Kochen, Backen und Genießen**“ würden wir uns freuen.
Einfach mailen, faxen (08039/909939) oder vorbeibringen (Alpenstr. 9, Griesstätt).

Kleinanzeigen

2-3 Zimmer-Wohnung in Griesstätt zu kaufen gesucht
☎ 0162/8839640.

DER NISSAN X-TRAIL ABENTEUERHUNGSRIG

X-TRAIL VISIA
1,6 dCi, 97 kW (131 PS)
Listenpreis 28.090,-€
25.390,- €
inkl. Fracht

MTL NUR
315,- €*
OHNE
ANZAHLUNG

Innovation that excites

1,99% EFFEKTIVER JAHRESZINS

**BIS
ZU 7 SITZE
MÖGLICH
(GEGEN AUF-
PREIS)**

Ausstattung X-Trail Visia

Leichtmetall-Felgen	Berganfahr-Assistent
Klimaanlage	Einparkhilfe vo./hi.
Spurhalte-Assistent	Bluetooth®
Notbrems-Assistent	LED-Tagfahrlicht uvm.

DAS SAGEN UNSERE KUNDEN:

„Wir wollten etwas Neues ausprobieren und wurden dann von Größe und Preis des Fahrzeugs überzeugt.“

Elektro Hobelsberger aus Griesstätt

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 5,7; außerorts 4,5; kombiniert 4,9; CO₂-Emissionen: kombiniert 129 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklassen A. Abb. zeigt Sonderausstattungen. * Fahrzeugpreis 25.390,- €, Nettodarlehensbetrag 25.390,- €, Anzahlung 0,- €, Zinsen 1.483,25 €, Bearbeitungsgebühr 0,- €, Sollzins p.a. (geb.) 1,972 %, effektiver Jahreszins 1,99 %, Laufzeit in Monaten 48, 47 Raten á 315,- €, Schlussrate 12.068,25 €. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Ein Angebot der Nissan Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A., Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden. Gültig bis Widerruf, Stand: 15.07.2015.



Autohaus MKM Huber GmbH
Eiselfinger Straße 4 • 83512 Wasserburg • Tel.: 08071/91 97 0
www.zum-huber.de



Bei jeder Wetterlage auf Kurs...

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

- Vielversprechende Fondslösungen im Nullzinsumfeld
- Ertrag in möglichst vielen Marktphasen

Geld anlegen klargemacht.

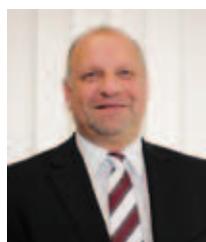


**Union
Investment**

Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.



Werner Matal
Geschäftsstellenleiter
☎ 08039/ 9065-18



Heinz Rettenbacher
Finanzierungsspezialist
☎ 08039/ 9065-19



Thomas Gandl
Agrarspezialist
☎ 08039/ 9065-12



Armin Hack
Vermögensberater
☎ 08039/ 9065-11



Thomas Tietze
Kundenberater
☎ 08039/ 9065-20

Raiffeisenbank Griesstätt-Halfig eG
Bankstelle Griesstätt

Rosenheimer Straße 9
83556 Griesstätt
Telefon (08039) 9065 0
Telefax (08039) 9065 24
e-mail@raiba-gh.de
www.raiba-gh.de



RGH
Raiffeisenbank
Griesstätt-Halfig eG

